POSTAKTUELL - Alle Haushalte -

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal

mit den Ortschaften: Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Georgenthal, Gospiteroda, Herrenhof, Hohenkirchen, Leina, Nauendorf, Petriroda, Schönau v.d.W., Wipperoda

Mit amtlichen und nichtamtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Jahrgang 07
Nr. 11
Ausgabe vom 20. November 2026



Sa 12. Dez. 2026

16:00 Uhr * Saal Klosterhof Georgenthal

TICKET - VVK

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, dem 2. Dezember 2026

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 18. Dezember 2026

Alle Einsendungen zum Amtsblatt bitte per E-Mail und ausschließlich an die Adresse: amtsblatt@georgenthal.de

Sprech- und Öffnungszeiten / Wichtige Rufnummern

Gemeinsame Schiedsstelle der Landgemeinde Georgenthal und der Gemeinde Emleben

Die Landgemeinde Georgenthal unterhält eine Schiedsstelle, die auch für die Gemeinde Emleben zuständig ist.

Die Schiedstelle hat ihren Sitz in Georgenthal, Tambacher Straße 2.

Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich für das Land Thüringen tätig. Die Aufsicht über die Schiedspersonen hat das Amtsgericht.

Die Tätigkeit der Schiedsstelle ist gemäß § 46 Thüringer Schiedsstellen Gesetz (ThürSchStG) kostenpflichtig.

Sprechzeiten erfolgen nach Vereinbarung mit den Schiedspersonen und werden im Rathaus stattfinden.

Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen aufzubrechen, dadurch kleinere Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zivil- und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. I.d.R. betrifft das in der Praxis nachbarschaftsrechtliche Streitigkeiten.

Ansprechpartner & Kontakt zur Schiedstelle:
Herr Helge Rau im Bürgerbüro 036253 32613
schiedsstelle@georgenthal.de

Einwohnermeldeamt

für Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens

Einwohnermeldeamt Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal

Frau Rydwal 036253 38 105
meldestelle@georgenthal.de

Frau Weida 036253 38 106
ov5@georgenthal.de

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten der Verwaltung Georgenthal und des Einwohnermeldeamtes

Verwaltung Georgenthal
Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Zentrale 036253 38 0

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Schönau vor dem Walde

Ortsstraße 10, 99887 Georgenthal
OT Schönau vor dem Walde Telefon 036253 32611
buergerbuero@georgenthal.de

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek und Touristinfo

im Bürgerhaus „Thüringer Wald", Bahnhofstraße 8
Ansprechpartnerin: Frau Lachmann, Frau Pfeifer
Email: tourist@georgenthal.de Tel. 036253/469755

Öffnungszeiten:

Montag	09:30 - 14:00 Uhr
Dienstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:30 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag	09:30 - 14:00 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr (April bis Oktober)

Sprechzeiten Bürgermeister/ Ortschaftsbürgermeister

OS Altenbergen	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Straße der Freundschaft 17a	Tel. 0176 56009356
OS Catterfeld	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Lindenstraße 16	Tel. 0172 3547445
OS Engelsbach	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
	Tel. 0176 61602132
OS Georgenthal	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Tambacher Straße 2	Tel. 0152 01974740
OS Gospiteroda	
Ortschaftsbürgermeisterin	nach Vereinbarung
Kirchgasse 19	Tel. 03622 66536
OS Herrenhof	
Ortschaftsbürgermeister	Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr
Alte Dorfstraße 1	Tel. 0173 6877775
OS Hohenkirchen	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Hauptstr. 44	Tel. 0176 55187191
OS Leina	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Am Heiligen Brunnen 3	Tel. 0171 1722200
OS Nauendorf	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Nauendorfer Hauptstraße 15a	Tel. 0173 8825707
OS Petriroda	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
	Tel. 0179 2081288
OS Schönau v.d.W.	
Ortschaftsbürgermeister	nach Vereinbarung
Ortsstraße 10	Tel. 036253 44672

OS Wipperoda
Ortschaftsbürgermeister nach Vereinbarung
Hintergasse 19 Tel. 0173 6757600

Gemeinde Emleben nach Vereinbarung
Ortschaftsbürgermeister Tel. 0172 3657834

E-Mail-Adresse des Bauhofs Georgenthal

Bauhof@georgenthal.de

Wichtige Telefonnummern und Mail-Adressen

Vorwahl Georgenthal	036253
Zentrale	Tel.: 38 0 Fax: 38 102
Bürgermeister Herr Hofmann	38 111
Frau Schaefer (Vorzimmer/Sekretariat) sekretariat@georgenthal.de	38 111
Hauptamt	
Frau Ulfich (Leiterin) hauptverwaltung@georgenthal.de	38 113
Frau Lehmann (Sitzungsdienst/Wahlen/Standesamt) hv2@georgenthal.de	38 229
Frau Lachmann (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen) tourist@georgenthal.de, hv7@georgenthal.de Frau Pfeifer (Bibliothek/Touristinformation/Vermietungen) tourist@georgenthal.de, hv8@georgenthal.de	46 97 55 46 97 55
Frau Schunke (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit) hv5@georgenthal.de	38 108
Herr Baier (Kultur und Tourismus, Jugend-, Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit) hv1@georgenthal.de	38 227
Herr Rau (Bürgerbüro Schönau v.d.W.) hv9@georgenthal.de	32613
Frau Kressig (Jugendsozialarbeiterin) Frau Nürnberger (Jugendsozialarbeiterin) Herr Schuchhardt (Jugendsozialarbeiter)	46 49 6 0151 42 26 47 72 0170 16 80 66 3
Frau Zinserling (Personalangelegenheiten) personal@georgenthal.de	38 206
Frau Seiler (Personalangelegenheiten) hv4@georgenthal.de	38 116
Frau Ulfich (Standesamt/Urkundenstelle) standesamt@georgenthal.de	38 113
Bauamt	
Frau Reichenbach (Leiterin) bauverwaltung@georgenthal.de	38 230
Frau Schache (Allgemeine Bauverwaltung) bv1@georgenthal.de	38 218
Frau Thörmer (Liegenschaften) liegenschaften@georgenthal.de	38 203
Frau Kornhaß (Wohnungsverwaltung) bv2@georgenthal.de	38 226
Frau Reinhardt (Wohnungsverwaltung/Liegenschaften) bv4@georgenthal.de	38 226
Herr Heine (Techn. Gebäudeverwaltung) bv3@georgenthal.de	38 204
Finanzverwaltung	
Frau Frank (Leiterin) finanzverwaltung@georgenthal.de	38 214
Frau Kirchner (Kämmerei) fv4@georgenthal.de	38 207
Frau Schädel (Buchhaltung) fv1@georgenthal.de	38 228
Frau Grimm (Kassenverwaltung) kassenverwalter@georgenthal.de	38 213
Frau Leffler (Barkasse) barkasse@georgenthal.de	38 107
Frau Heßland (Kämmerei) kaemmerei@georgenthal.de	38 233
Frau Roth (Buchhaltung) fv2@georgenthal.de	38 232
Herr Klötzer (Steuern) steuern@georgenthal.de	38 208
Ordnungsamt	
Frau Baumbach (Leiterin) ordnungsverwaltung@georgenthal.de	38 219
Frau Hofmann (Allg. Ordnungsangelegenheiten) ov1@georgenthal.de	38 225
Frau Stötzer (Brand- und Katastrophenschutz) ov3@georgenthal.de	38 217
Frau Rydwal (Einwohnermeldeamt) meldestelle@georgenthal.de	38 105
Frau Weida (Einwohnermeldeamt) ov5@georgenthal.de	38 106
Frau Kämmerer (Friedhofswesen) friedhof@georgenthal.de	38 224
Frau Löhr (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten) kindergarten@georgenthal.de	38 115
Herr Ulfich (Verwaltungsangelegenheiten Kindertagesstätten) ov4@georgenthal.de	38 117

Kindertagesstätten

Gemeinde	**Georgenthal**	
Einrichtung	**„Spatzennest“ in Altenbergen**	
Leiterin	Frau Lesser kita-spatzennest@georgenthal.de	Tel. 036253 25273
Einrichtung	**„Villa Pusteblume“ in Georgenthal**	
Leiterin	Frau Abraham-Klein kita-villa-pusteblume@georgenthal.de	Tel. 036253 25464
Einrichtung	**„Schnatterinchen“ in Herrenhof**	
Leiterin	Frau Wandrowec kita-schnatterinchen@georgenthal.de	Tel. 036253 42456
Einrichtung	**„Zwergenland“ in Leina**	
Leiterin	Frau Stirtzel kita-zwergenland@georgenthal.de	Tel. 03622 905830
Einrichtung	**„Villa Kunterbunt“ in Schönau v. d. Walde**	
Leiterin	Frau Fischer kita-villa-kunterbunt@georgenthal.de	Tel. 036253 42458

Gemeinde	**Emleben**	
Einrichtung	**„Tausendfüßler“ in Emleben**	
Leiterin	Frau Schuch tausendfuessler@gemeinde-emleben.de	Tel. 03621 755367

Weitere wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gesundheitswesen

Ärzte und Fachärzte

Dr. med. Christina & Falk Böttinger
Fachärzte für Allgemeinmedizin
St.-Georg-Straße 3
99887 Georgenthal
036253 25638

Dr. med. Thomas Krauße
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bleiche 12
99887 Georgenthal OT Schönau v.d.W.
036253 42266

Dipl.-Stom. Karin Eschert
Zahnärztin
Karl-Ernst-Straße 8
99887 Georgenthal
036253 25125

Dr. med. dent. Nicole Triebel
Zahnärztin
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7
99887 Georgenthal
036253 279845
info@zahnarzt-triebel.de

Dr. med. Simone Meder
Fachärztin für Augenheilkunde
Ärztehaus am Hammerteich
Schönauer Straße 7
99887 Georgenthal
036253 153994
info@augenarzt-meder.de

Natascha Range
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ohrdrufer Straße 2b
99869 Emleben
03621 755323

Kreis- und Landesbehörden

Landratsamt Gotha
Zentrale 03621 214-0

Landespolizei Thüringen
Polizeiinspektion Gotha
Schubertstraße 6, 99867 Gotha 03621 780

KOBB Frau Drößmer 036253-38216
OT Georgenthal:
dienstags ..... 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rettungsleitstelle Gotha 03621 36550
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Notruf Polizei 110
Zentrale Leitstelle des Landkreises Gotha 03621 36550

Thüringer Forstamt Finsterbergen
Friedrichrodaer Weg 3,
99894 Friedrichroda, Ortsteil Finsterbergen
Tel.: 03623 36250
Fax 03623 362520

Zuständige Revierleiter:

Stadtwald Ohrdruf
Revierleiter Herr Bock 0162 9680467

Revier 05 Neues Haus
Revierleiterin Frau Mecke
Telefon: 03623 362520
Mobil: 0172 3480292
E-Mail (dienstlich):
..... heidi.mecke@forst.thueringen.de

Revier 06 Georgenthal
Revierleiter Herr Hopf, Alexander
Mobil: 0172 2598163
E-Mail (dienstlich):
..... alexander.hopf@forst.thueringen.de

Revier 07 Finsterbergen
Revierleiter Tom Bayer
Mobil: 0152 22144793
E-Mail (dienstlich):
..... tom.bayer@forst.thueringen.de

Meldung und Beseitigung von Wildunfällen sowie Wildschadensprotokolle für die Versicherung
Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr im Forstamt Finsterbergen
außerhalb der normalen Dienstzeit des Forstamtes von den o. a. Revierleitern (soweit keine Rufbereitschaft ausgelöst ist).
Rechte und Pflichten der Jagdpächter werden dadurch nicht berührt.

Notrufnummern + Havariedienste

Giftinformationszentrale Erfurt 0361 730730
Kampfmittelbergungsdienst 0361 493060
Tauber Delaborierung GmbH, In der Hochstedter Ecke 2

Neue Servicenummer bei der TEAG
TEAG Thüringer Energie AG Stromversorgung
Kundenservice 03641 817 1111
TEN Thüringer Energienetz GmbH und Co KG
Störungsdienst 0800 686 1166 (24h)
Abschaltung der alten Nummern ab dem 31.12.2020!

Gasversorgung:
Ohra Energie GmbH,
Am Bahnhof 4, 99880 Fröttstädt 03622 621-6

Wasser/Abwasser
Bereitschaftsdienst
WAZV Apfelstädt Ohra 03624 3170333
WAZV Schilfwasser-Leina 03623 3118030
WAZV Gotha 03621 387493

Mülldeponie Wipperoda 036253 31129

Entsorgung
Standort: Kreismülldeponie OT Wipperoda, An der Hardt 1
99887 Gemeinde Georgenthal
Tel.: 036253 31129
Mo - Fr ..... 08:00 - 16:00 Uhr
und jeden 1. Sa des Monats ..... 08:00 - 12:00 Uhr
Schadstoffentsorgung:
immer dienstags ..... 11:30 - 14:30 Uhr
Wertstoffhof Ohrdruf, Suhler Str. 7 b
Tel.: 03624 31129
Di - Fr ..... 10:00 - 18:00 Uhr
Sa ..... 08:00 - 14:00 Uhr
Annahme von Sonderabfall:
Di ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Abnahme von:
Sperrmüll, Schrott, Elektroschrott, Grünschnitt, Altholz

Restmüllabfuhr:
Stadtwirtschaft Gotha GmbH 03621 387413
Bioabfall:
Steudel & Bischof Entsorgungs GmbH 03621 45800

Beratung zu erzieherischen Hilfen /
Sorge- und Umgangsregelung
Jugendamt Gotha, Frau Zeitsch 03621 214318
Beratung für Frauen
bei häuslicher Gewalt (seelisch und/oder körperlich) /
in schwierigen Lebenssituationen /
Beratung zum Gewaltschutzgesetz und zu Stalking
Frauenhaus Gotha 03621 403209
Familienhebammensprechstunde in Ohrdruf
Beratungsstelle Ohrdruf, Zimmerstr. 3
dienstags ..... 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Weißer Ring e. V.
Tel.: 0151 55164674
Seelsorge
Kloster St. Gabriel 036253 25142
SHG Freundeskreis Ohrdruf für Suchtkranke & Angehörige
Gruppentreffen Dienstag ..... 18:30 - 20:00 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft Ohrdruf Vollrathstraße 3
Anfragen an 03620591476
..... oder 0170 9018684
Info www.freundeskreise-sucht.de

TZG Ernstroda
bei freilaufenden Nutztieren 03623 36150

Die Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung führt ab sofort wieder jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 13:00 bis 17:30 Uhr eine Sprechstunde im Zimmer 16 im Rathaus Ohrdruf durch. Bei schriftlichen Anträgen vorab unter der Rufnummer: 0174 9177431 einen Termin vereinbaren.

Vereine/Verbände

Verband der Behinderten Gotha e. V.
Telefon und Fax 03621 408080
Sprechzeiten:
Mo - Do ..... 07:30 - 14:30 Uhr
Fr ..... 07:30 - 12:00 Uhr

Mieterverein Gotha und Umgebung e.V.
Justus-Perthes-Str. 11 .....Tel. 03621/400 184
99867 Gotha ..... Fax 03621/733 372
E-Mail: mieterverein.gotha@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-gotha.de
Montag ..... 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag ..... 08.00 - 14.30 Uhr
Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Amtlicher Teil

Mitteilung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung „Schilfwasser - Leina“

Wasserzählerablesung für die Jahresendabrechnung 2026

Sehr geehrte Kundeninnen, sehr geehrte Kunden,

die Zählerablesung ist Grundlage für die Verbrauchsabrechnung Wasser und Abwasser für das Jahr 2026. Die Ortsteile Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Leina, Schönau v.d.W. und Wipperoda werden angeschrieben. Wir bitten um Übermittlung der Zählerstände bis zum **31.12.2026.** Sollte keine Rückmeldung erfolgen, wird der Verbrauch durch uns geschätzt.

Es besteht die Möglichkeit, Ihren Zählerstand

per E-Mail info@schilfwasser-leina.de
oder über unsere Internetseite www.schilfwasser-leina.de

zu übermitteln.

Für Fragen wenden Sie sich an Frau Künzel,

.....Tel.: 03623 / 31180-28.

gez. Brückmann
Vorsitzender des Zweckverbandes „Schilfwasser - Leina“

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom 26. Oktober bis 16. November 2025 (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-08/24 TH vom 05.11.2024.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
LV Thüringen, Bahnhofstr.4a, D-99084 Erfurt

Weihnachtsbaumschlagen 2026

Fr. 04.12. bis So. 06.12.
Fr. 11.12. bis So. 13.12. und
Fr. 18.12. bis Di. 22.12.
Wochentags von 10:00 bis 16:00 Uhr
und Sa/So von 10:00 bis 15:00 Uhr

Verkaufsstellen

Baumart: Fichte
Hinweise: Verkauf durch private Waldeigentümer im Forstamtsbereich
Anfahrt: B88 von Georgenthal oder Catterfeld kommend in Richtung Tambach Dietharz abbiegen, nach 100 m rechts auf den Parkplatz am „Teiler“ Georgenthal fahren. Bitte den aufgestellten Hinweisschildern folgen, der Einschlagsort kann täglich wechseln.

Gemeinde Georgenthal

Die Verwaltung informiert:

Die Bibliothek und Touristinformation schließt am 22.12.2026 aufgrund des Kassen-Jahresabschlusses bereits 17:00 Uhr.

Die Verwaltung der Landgemeinde, die Touristinformation und Bibliothek, die Meldestelle und das Bürgerbüro in Schönau v. d. Walde sind im Zeitraum vom 24.12.2026 bis 01.01.2027 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Die Finanzverwaltung informiert:

Kartenzahlung in der Kasse der Verwaltung der Landgemeinde Georgenthal sind in 2026 nur bis zum 15.12.2026 möglich.

Mitteilung der Finanzverwaltung an alle Steuer- und Abgabenzahler der ehemaligen Gemeinde Herrenhof

Die Landgemeinde Georgenthal wird mit Wirkung zum 31.12.2026 das Konto der ehemaligen Gemeinde Herrenhof bei der VR Bank Ihre Heimatbank eG auflösen. Wir möchten Sie bitten, dies zukünftig nicht mehr für Überweisungen an die Gemeinde Georgenthal zu verwenden. Denken Sie bitte auch daran eventuell bestehende Daueraufträge rechtzeitig zu ändern. Hierfür stehen Ihnen die folgenden Konten der Landgemeinde Georgenthal zur Verfügung:

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE15 8205 2020 0510 0001 34
Deutsche Kreditbank
IBAN: DE28 1203 0000 0000 9442 15

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal in Schönau v.d.Walde

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am Donnerstag, dem 26.11.2026, um 18:00 Uhr

im Saal des Verwaltungsgebäudes
Ortsstraße 10
OT Schönau v.d.W.
99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Schönau v.d.W.
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 23.11.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 02.11.2026
Florian Hofmann
Bürgermeister

Einladung zur Einwohnerversammlung für die Einwohner der Landgemeinde Georgenthal in Wipperoda

Entsprechend § 15 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung findet

am Dienstag, den 01.12.2026, um 18:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftsraum Wipperoda
An der Hardt 06
OT Wipperoda
99887 Georgenthal

eine **Einwohnerversammlung** statt.

Alle Einwohner der Landgemeinde Georgenthal sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters der Landgemeinde Georgenthal über die Entwicklung der Landgemeinde und der Ortschaft Wipperoda
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Sonstiges

Zur besseren Vorbereitung der Einwohnerversammlung wird darum gebeten, beabsichtigte Anfragen an den Bürgermeister bis zum 27.11.2026 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Georgenthal, 99887 Georgenthal, Tambacher Straße 02, einzureichen.

Georgenthal, den 02.11.2026
Florian Hofmann
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 4/2026

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 0240.000.9340 - Ausgaben für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 0240.000.9340 - Ausgaben für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen im UA Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 16.900,00 € zu. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in den Haushaltsstellen 0240.000.3610 - Zuweisungen vom Land im UA Öffentlichkeitsarbeit - in Höhe von 6.440,00 € und 9000.000.3610 - Zuweisung vom Land im UA Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - in Höhe von 10.460,00 €.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 5/2026

Auftragsvergabe Relaunch georgenthal.de - barrierefrei Gemeindewebsite inkl. Ticketshop & Ressourcenbuchung

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt der Auftrag zum Relaunch der Website der Gemeinde Georgenthal wird an die Firma Webamax Digitalagentur - Bäcker und Hiebsch GbR in 99887 Georgenthal zum Bruttopreis von 26.894,00 € vergeben.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 6/2026

Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.951.9500 - Baumaßnahmen Straße Zum Teich Herrenhof

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.951.9500 - Baumaßnahme im UA Gemeindestraßen (Straße Zum Teich) in Höhe von 10.000,00 € zur. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 6300.206.9500 Baumaßnahmen im UA Gemeindestraße (Backshög) in Höhe von 10.000,00 €.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7

Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 7/2026

Erneuerung der Fenster und der Eingangstür im Mietshaus in der Alten Dorfstraße 33, OT Herrenhof

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Die Landgemeinde Georgenthal beauftragt die Firma Tischlerei Hallecker, Waldstraße 4, 99897 Tambach-Dietharz mit der Demontage der bestehenden Fenster und Hauseingangstür sowie mit der Lieferung und Montage von Kunststofffenstern und einer Kunststoff-Hauseingangstür zum Bruttopreis i.H.v. 38.976,61 €. Kostendeckung in HHST 8861.000.9500.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 8/2026

Projektentwicklung DGH Engelsbach

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Das Büro Plan B in Gotha wird mit der Projektentwicklung für das Dorfgemeinschaftshaus in Engelsbach zu einem Bruttopreis in Höhe von 24.759,09 Euro beauftragt.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses Georgenthal Nr. 9/2026

Kauf eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof der Landgemeinde Georgenthal

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Georgenthal beschließt in seiner Sitzung am 03.11.2026:

Die Landgemeinde Georgenthal beauftragt die Firma ABZ Nutzfahrzeuge GmbH, An der Lehmgrube 15, 07751 Jena mit der Lieferung eines Fiat Professional Ducato Maxi 40 Diesel 140 L3 Fahrgestell mit angebotenen Sonderausstattungen und Aufbauten zum Bruttopreis i.H.v. 49.497,75 €

Kostendeckung in HHST 7700.000.9352.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Ausschussmitglieder: 6
Stimmberechtigt: 7
Anwesende Stimmberechtigte: 5
Ja - Stimmen: 5
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Auf Grund § 38 ThürKO vom 16. August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBI. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Ausschussmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Georgenthal, den 04.11.2026
gez. Florian Hofmann - Siegel -
Bürgermeister

Ergebnisse der Eignungsprüfung bestätigen Wärmeplanung

Im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung hat die Gemeinde Georgenthal die gesetzlich vorgesehene Eignungsprüfung abgeschlossen. Ziel dieser Prüfung war es zu untersuchen, ob für einzelne Teilgebiete ein verkürztes Wärmeplanungs-Verfahren angewendet werden kann.

Das Ergebnis der Eignungsprüfung war eindeutig: Für kein Teilgebiet liegen die strukturellen Voraussetzungen für ein verkürztes Verfahren vor. Insbesondere bestehen keine Gebiete mit bereits klar bestimmter zukünftiger Wärmeversorgung, die eine belastbare Abkürzung des Planungsprozesses erlauben. Die kommunale Wärmeplanung wird daher im vollständigen Verfahren durchgeführt. Das heißt, alle realistischen Versorgungsoptionen werden für die gesamte Gemeinde geprüft und weiterentwickelt.

Florian Hofmann von der Gemeinde Georgenthal: „Die Entscheidung für das vollständige Verfahren stellt sicher, dass alle Ortsteile gleichwertig, transparent und fundiert betrachtet werden. So schaffen wir eine verlässliche Grundlage für langfristige Investitionsentscheidungen von Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Energieversorgern."

Im weiteren Verlauf der kommunalen Wärmeplanung werden nun unter anderem der aktuelle und zukünftige Wärmebedarf analysiert, mögliche Wärmeversorgungsoptionen (z. B. Wärmenetze, erneuerbare Einzelversorgung) untersucht und ein strategischer Zielpfad für eine klimaneutrale Wärmeversorgung entwickelt.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument und begründet keine unmittelbaren Verpflichtungen für Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer. Die Gemeinde Georgenthal wird die Öffentlichkeit regelmäßig über den Fortgang informieren.

Gemeinde Emleben

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 32/2026

Betr.: Baumaßnahme Errichten von Solarleuchten im Gewerbegebiet Emleben

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29.10.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beauftragt die Firma Martin Vogel, Garten- & Landschaftsgestaltung, 99897 Tambach-Dietharz zur Errichtung von vier Betonfundamenten im Gewerbegebiet Emleben, zum Bruttopreis i.H.v. 2.779,60 € und die Firma ATB Automaten Technik Baumann GmbH, 92706 Luhe-Wildenau zur Lieferung von vier Solarleuchten Typ 1462 vertical zum Bruttopreis von 16.555,28 €.

Die Gesamtkosten i.H.v. 19.334,88 € sind in der HHSt 6700.002.9500 eingeplant.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 33/2026

Betr.: Überplanmäßige Ausgabe in der Haushalsstelle 4640.00.5420

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29.10.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4640.00.5420 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Reinigung im UA Kindertagesstätte in Höhe von 9.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 9000.000.0616 - sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land (Sonderlastenausgleich) im UA Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 8.700,00 € und in der Haushaltsstelle 6700.000.1500 - sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen im UA Straßenbeleuchtung in Höhe von 300,00 €.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 34/2026

Betr.: Außerplanmäßige Ausgabe in der Haushalsstelle 6300.015.9500

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29.10.2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 6300.015.9500 - Baumaßnahmen im UA Gemeindestraßen (Containerstellplatz Am Kaisergäßchen) in Höhe von 30.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch Minderausgabe in der Haushaltsstelle 6300.003.9500 Baumaßnahme im UA Gemeindestraßen (An der Furt) in Höhe von 30.000,00 €

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 35/2026

Betr.: Auftragsvergabe Containerstellplatz

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29. Oktober 2026 die Auftragsvergabe zur Errichtung eines neuen Containerstandplatzes Am Kaisergäßchen an das Unternehmen Nachbar-Bau Drei Gleichen (Adresse: Am Sportplatz 7, 99859 Drei Gleichen, OT Wandersleben) zum Bruttopreis in Höhe von 18.574,62 Euro.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 7
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: 1

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 37/2026

Betr.: Umbesetzung Ausschuss für Generationen, Dorfleben und Soziales

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29.10.2026:

Im Ausschuss für Generationen, Dorfleben und Soziales wird Frau Cindy Rommel als Ausschussmitglied abberufen. Herr Olaf Neuber wird als Mitglied berufen und des Weiteren wird Frau Manuela Riek als sachkundige Bürgerin berufen.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Beschluss des Gemeinderates Emleben Nr. 38/2026

Betr.: Umbesetzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur

Der Gemeinderat der Gemeinde Emleben beschließt in seiner Sitzung am 29.10.2026:

Im Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Infrastruktur wird Frau Cindy Rommel als stellvertretendes Mitglied für Herr Eric Martolock abberufen. Herr Olaf Neuber wird als stellvertretendes Mitglied für Herrn Eric Martolock berufen.

Stimmabgabe: ..... offen
Gewählte Gemeinderatsmitglieder: 8
Stimmberechtigt: 9
Anwesende Stimmberechtigte: 8
Ja - Stimmen: 8
Nein - Stimmen: ..... keine
Enthaltungen: ..... keine

Aufgrund § 38 ThürKO vom 16.August 1993 in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) - in der derzeit gültigen Fassung - war kein Gemeinderatsmitglied von der Stimmabgabe ausgeschlossen.

Emleben, den 04.11.26
gez. Sebastian Meder -Siegel-
Beigeordneter

Nichtamtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Herbst hat unsere Landgemeinde inzwischen fest im Griff. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und die letzten bunten Blätter fallen von den Bäumen. Morgens liegt häufig Nebel über unseren Ortschaften und spätestens beim Blick auf den Kalender wird deutlich, dass sich das Jahr langsam seinem Ende nähert.

Der November ist dabei ein ganz besonderer Monat. Er verbindet fröhliche Traditionen mit stillen Momenten des Gedenkens und stimmt uns zugleich auf die bevorstehende Adventszeit ein. Beginnen möchte ich aber mit einem Ereignis, das mir besonders am Herzen liegt.

Unser Ehrenamtsempfang in Catterfeld war ein wunderbarer Abend, an dem wir einmal mehr Menschen in den Mittelpunkt stellen konnten, die sonst oftmals lieber im Hintergrund wirken. Menschen, die Vereine organisieren, Veranstaltungen vorbereiten, sich um Kinder und Jugendliche kümmern, Traditionen bewahren, anderen helfen oder einfach dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Menschen, die nicht zuerst fragen, was sie dafür bekommen, sondern was sie für andere tun können.

Mit der Verleihung unserer Ehrenamtsmedaillen und der Würdigung besonderer Verdienste konnten wir stellvertretend für die vielen Engagierten unserer Landgemeinde Danke sagen. Ein besonderer Moment war dabei auch die Verleihung des „Grünen Herzens“ an Steffen Baumbach durch Guntram Wothly.

Dass die Thüringer Staatskanzlei unseren Ehrenamtsempfang im Rahmen der Ehrenamtsförderung mit 10.000 Euro unterstützt hat, ist eine erfreuliche Anerkennung dieses Engagements.

Mein herzlicher Dank gilt allen Geehrten, aber ebenso den vielen Menschen, die vielleicht niemals eine Urkunde oder Medaille erhalten werden und trotzdem Woche für Woche für unsere Gemeinschaft da sind.

Denn eine Gemeinde lebt nicht von ihren Gebäuden, Straßen oder Haushaltszahlen. Sie lebt von den Menschen, die sie mit Leben füllen.

Und dass unsere Landgemeinde lebendig ist, wird sich in den kommenden Tagen wieder eindrucksvoll zeigen. Denn am 11.11. beginnt bekanntlich die fünfte Jahreszeit.

Gleich vier Faschingsvereine sorgen in unserer Landgemeinde dafür, dass Humor, Tanz, Büttenreden und närrisches Treiben ihren festen Platz im Veranstaltungskalender haben. Mit viel Kreativität, unzähligen Proben und jeder Menge ehrenamtlicher Arbeit bereiten die Karnevalisten Jahr für Jahr ihre Programme vor.

Wer einmal hinter die Kulissen eines solchen Vereins geschaut hat, weiß, dass hinter wenigen Stunden auf der Bühne oftmals viele Monate Arbeit stecken. Kostüme werden geschneidert, Tänze einstudiert, Kulissen gebaut und so manche politische oder gesellschaftliche Begebenheit wird mit einem kräftigen Augenzwinkern auf die Schippe genommen.

Und vielleicht ist genau das in unserer heutigen Zeit besonders wichtig: Auch einmal über uns selbst lachen zu können. Nicht jede Meinungsverschiedenheit muss verbissen geführt werden und nicht jede politische Entscheidung ist so ernst, dass sie nicht auch einmal auf der närrischen Bühne landen darf.

Ich wünsche unseren vier Faschingsvereinen einen gelungenen Start in die neue Saison, volle Säle, begeisterte Gäste und natürlich immer genügend Humor - auch dann, wenn der Bürgermeister selbst einmal Ziel einer Büttenrede wird.

Doch der November kennt nicht nur ausgelassene Stunden. Mit dem Volkstrauertag am 15. November und dem Totensonntag am 22. November stehen uns zwei Tage bevor, die uns bewusst innehalten lassen.

Am Volkstrauertag erinnern wir an die Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Gewalt. An Menschen, die ihr Leben verloren haben, an zerstörte Familien und an das unermessliche Leid, das Kriege über Generationen hinweg hinterlassen.

Gerade in einer Zeit, in der auch in Europa wieder Krieg herrscht und internationale Konflikte unseren Alltag prägen, ist dieses Gedenken alles andere als eine bloße Tradition. Es erinnert uns daran, dass Frieden, Freiheit und Demokratie keine Selbstverständlichkeiten sind.

Der Totensonntag wiederum ist für viele Menschen ein sehr persönlicher Tag. Wir denken an diejenigen, die nicht mehr unter uns sind. An Eltern, Großeltern, Ehepartner, Freunde und Bekannte. An Menschen, die unser Leben begleitet und geprägt haben und deren Platz heute leer bleibt.

Gerade in unseren Ortschaften, in denen man sich kennt und viele Lebenswege miteinander verbunden sind, spüren wir solche Verluste besonders.

Vielleicht sollten wir diese stillen Novembertage auch als Gelegenheit nutzen, uns wieder etwas bewusster Zeit füreinander zu nehmen. Für ein Gespräch, einen Besuch oder einfach die Frage, wie es dem anderen eigentlich geht. Denn Gemeinschaft zeigt sich nicht nur bei großen Festen, sondern gerade auch dann, wenn Menschen Unterstützung brauchen.

Und genau hier konnten wir als Landgemeinde in diesem Jahr erfreulicherweise einiges bewegen. Mit der Einrichtung einer regelmäßigen AGATHE-Sprechstunde in Georgenthal haben wir eine wichtige Anlaufstelle für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen. Das Thüringer Landesprogramm „Älter werden in der Gemeinschaft“ setzt dort an, wo Einsamkeit und fehlende soziale Kontakte zunehmend zum Problem werden. Jeden letzten Freitag im Monat besteht von 9:30 bis 11:30 Uhr in der Tambacher Straße 2 die Möglichkeit, sich beraten zu lassen, Unterstützung zu finden oder neue Perspektiven für die gesellschaftliche Teilhabe zu entdecken.

Besonders freut mich, dass wir seit Oktober mit Susan Starkloff auch eine Familienberatung anbieten können. Frau Starkloff, die hauptberuflich als Erzieherin tätig ist und sich über zwei Jahre berufsbegleitend weiterqualifiziert hat, steht jeden Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr ebenfalls in der Tambacher Straße 2 zur Verfügung. Das kostenlose Angebot umfasst Erziehungsberatung sowie psychologische und systemische Beratung.

Denn seien wir ehrlich: Nicht immer läuft im Familienleben alles rund. Manchmal wachsen einem die Sorgen über den Kopf, manchmal gibt es Konflikte, für die man allein keine Lösung findet. Dann ist es gut, jemanden zu haben, der zuhört, gemeinsam nach Lösungen sucht und neue Perspektiven eröffnet. Und das möglichst unkompliziert, ohne lange Wege und unmittelbar vor der eigenen Haustür. Mit beiden Angeboten haben wir eine wichtige Ergänzung unserer örtlichen sozialen Infrastruktur geschaffen.

Und ganz aktuell gibt es eine weitere erfreuliche Nachricht: Unsere Landgemeinde nimmt am Programm „Jugend entscheidet“ der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung teil. Damit möchten wir auch unseren jungen Menschen eine stärkere Stimme geben und sie unmittelbar an kommunalpolitischen Entscheidungen beteiligen.

Dabei geht es nicht darum, Jugendliche lediglich nach ihrer Meinung zu fragen. Sie sollen eigene Ideen entwickeln, sich mit den Möglichkeiten und Grenzen kommunaler Entscheidungen auseinandersetzen und erleben, dass ihre Stimme tatsächlich etwas bewirken kann. Ich halte das für einen wichtigen Schritt. Wir sprechen häufig darüber, wie wir unsere Ortschaften für junge Menschen attraktiv halten können. Dann müssen wir ihnen aber auch zuhören und sie mitentscheiden lassen, wenn es um ihre Zukunft geht.

So haben wir in diesem Jahr Angebote für ganz unterschiedliche Generationen geschaffen: für ältere Menschen, die Unterstützung und Gemeinschaft suchen, für Familien, die Beratung benötigen, und für Jugendliche, die ihre Heimat aktiv mitgestalten möchten.

Denn eine lebenswerte Gemeinde zeichnet sich nicht allein durch ihre Straßen, Gebäude und Einrichtungen aus, sondern vor allem dadurch, wie sie mit den Menschen umgeht, die in ihr leben.

Diesen Weg möchten wir weitergehen. Nicht jedes Problem lässt sich durch eine Verwaltung lösen. Aber wir können dafür sorgen, dass Menschen Ansprechpartner finden, Unterstützung erhalten und mit ihren Sorgen nicht allein bleiben.

Und während wir uns mit diesen Themen beschäftigen, rückt auch schon die schönste Zeit des Jahres näher. Bald werden in unseren Ortschaften wieder die ersten Lichterketten aufgehängt, Weihnachtsbäume geschmückt und die Vorbereitungen für unsere Weihnachts- und Adventsmärkte laufen auf Hochtouren. Ich freue mich schon jetzt auf den Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Bratwürsten, auf leuchtende Kinderaugen, weihnachtliche Musik und die vielen kleinen Begegnungen, die diese Veranstaltungen so besonders machen.

Auch hier sind es wieder unsere Vereine, Feuerwehren, Ortschaftsräte und viele fleißige Helferinnen und Helfer, die mit großem Einsatz dafür sorgen, dass wir gemeinsam eine schöne Vorweihnachtszeit erleben können. Gerade die kleinen Weihnachtsmärkte in unseren Dörfern haben ihren ganz eigenen Charme. Man trifft Bekannte, kommt ins Gespräch und nimmt sich vielleicht einmal die Zeit, die im Alltag so oft fehlt.

Ich möchte Sie deshalb schon heute herzlich einladen, die Weihnachtsmärkte und Adventsveranstaltungen in unseren Ortschaften zu besuchen. Unterstützen Sie damit auch diejenigen, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung investieren.

Und vielleicht gelingt es uns in den kommenden Wochen, bei aller Hektik, die das Jahresende oftmals mit sich bringt, auch ein wenig zur Ruhe zu kommen. Nicht alles muss immer schneller, größer oder aufwendiger werden. Manchmal sind es die einfachen Dinge, die unser Leben bereichern: ein gemeinsamer Abend, ein gutes Gespräch, ein Besuch bei jemandem, der sich darüber freut, oder ein paar schöne Stunden mit Familie und Freunden.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit, schöne Begegnungen und einen guten Start in die bevorstehende Adventszeit.

Ich hoffe, wir lesen uns an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe wieder.

Herzlichst

Florian Hofmann
Bürgermeister

Gemeinde Georgenthal

Veranstaltungen in der Landgemeinde Georgenthal November bis Dezember 2026

OT Altenbergen/Catterfeld

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
20.11.26	Freitagstreff	Schützenhaus	18:00
27.11.26	Weihnachtsbaumstellen	Museumsvorplatz	18:00
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Schützenhaus	14:30
05.12.26	Adventsnachmittag	Gemeindehaus	14:30
11.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	12:00
12.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	09:00
12.12.26	Adventsmarkt	Schützenhaus	14:00
13.12.26	Adventsnachmittag	Johannisbergmuseum	14:00
13.12.26	Geflügelausstellung	Mehrzweckhalle	09:00
24.12.26	Krippenspiel	Immanuelkirche	16:30
28.12.26	Karpfenschießen	Schützenhaus	15:00

OT Georgenthal

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
16.11.26	**Vortrag „Direkte Demokratie“ mit Ralf-Uwe Beck**	**Saal Klosterhof**	**19:00**
23.11.26	**Workshop „KI im Verein?**	**Bürgerhaus**	**17:00**
26.11.26	**Film „Who cares?“ mit Stephan Witthöft**	**Saal Klosterhof**	**19:00**
27.11.26	**Irish Folk mit 2Bfolkish!**	**Saal Klosterhof**	**19:30**
28.11.26	Adventsmarkt	am Kornhaus	15:00
04.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus	14:00
05.12.26	Heimspiel Volleyball	Sporthalle Auestraße	11:00
05.12.26	**Lesung „Der zerissene Fluss - Die Apfelstädt**	**Bürgerhaus**	**19:30**
12.12.26	**OX & ESEL - eine Weihnachtsgeschichte**	**Saal Klosterhof**	**16:00**
15.12.26	**Weihnachtslesung**	**Bibliothek**	**14:00**

OT Engelsbach

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Beginn
01.12.26	Seniorenkaffee im Advent		n.n

OT Gospiteroda			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
29.11.26	Weihnachtsmarkt	Vor der Feuerwehr	n.n.
03.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Cafehaus Spiegler	15:00
OT Herrenhof			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
05.12.26	Weihnachtsmarkt der Vereine	Am Bürgerhaus	15:00
06.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Bürgerhaus	15:00
OT Hohenkirchen			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
28.11.26	Seniorenweihnachtsfeier	Kulturraum	15:00
28.12.26	Skat-Turnier	Bürgersaal	14:00
OT Leina			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
04.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftshaus	n.n.
12.12.26	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftshaus	n.n.
OT Nauendorf			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
19.11.26	Adventsbasteln	„Alte Schule“ Nauendorf	15:00
06.12.26	Weihnachtsmarkt	Hühnerstall	15:00
OT Petriroda			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
29.11.26	Adventsmarkt		14:00
05.12.26	Skatturnier		13:30
06.12.26	Seniorenweihnachtsfeier		15:00
OT Schönau v.d.W.			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
19.11.26	Glühweinnachmittag der Senioren	Bistro-Imbisseck	14:30
19.11.26	Vortrag Hexenverfolgung	Gemeindesaal	19:00
06.12.26	Nikolausmarkt	An der Feuerwehr	14:00
12.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeindesaal	14:00
31.12.26	Silvesterpokalschießen	Schießstand auf dem Kummelberg	10:00
OT Wipperoda			
Datum	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Beginn**
28.11.26	Adventsmarkt	Dorfgemeinschaftsraum	11:00
12.12.26	Seniorenweihnachtsfeier	Dorfgemeinschaftsraum	14:30

Ehrenamtsempfang der Landgemeinde Georgenthal 2026

Die Landgemeinde Georgenthal empfing am Abend des 6. Novembers etwa 200 Gäste in der festlich dekorierten Mehrzweckhalle in Catterfeld. Eingeladen waren, stellvertretend für alle engagierten Bürgerinnen und Bürger der Landgemeinde, Vertreter der mehr als 60 Vereine, Initiativen und freiwilligen Feuerwehren.

Als Ehrengäste konnte Bürgermeister Florian Hofmann u.a. den Ehrenamtsbeauftragten des Freistaates Thüringen Guntram Wothly, den 2. Beigeordneten des Landkreises Gotha Adrian Weber sowie weitere kommunale Vertreter und die Ehrenbürger Roland Scharff sowie Klaus Jänsch begrüßen.



Bürgermeister Florian Hofmann

Das Ehrenamt und die Menschen, die sich in Kultur-, Sport- und Sozialvereinen, in den freiwilligen Feuerwehren und in vielfältigen Initiativen engagieren, bilden das gesellschaftliche Rückgrat und die Säulen des Zusammenlebens in der Landgemeinde.

In seiner Begrüßung betonte Bürgermeister Florian Hofmann: „Überall gibt es Menschen, die mehr leisten, als sie müssten“. Der Ehrenamtsempfang würdigt dieses Engagement und zeichnet es aus. „Dabei steht jede Ehrung stellvertretend für die vielen Menschen, die sich engagieren“.

Die Bewahrung und Unterstützung des Ehrenamtes ist ein zentrales Anliegen der Landgemeinde, dafür sind Vereinsförderung, Wertschätzung und Würdigung gleichermaßen wichtig. Der Ehrenamtsempfang der Landgemeinde Georgenthal ehrt deshalb herausragende Persönlichkeiten für ihr Wirken im Sinne des Gemeinwohls.



Thüringens Ehrenamtsbeauftragter Guntram Wothly

Auch der Ehrenamtsbeauftragte des Freistaates Thüringen Guntram Wothly unterstrich in seiner Ansprache den Stellenwert, den das Ehrenamt in Thüringen einnimmt. 680.000 Menschen ab 14 Jahren sind in Thüringen ehrenamtlich engagiert. Mit dem Staatsziel Ehrenamt in der Thüringer Verfassung wird die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements im Land Thüringen deutlich unterstrichen. Für ein lebendiges Dorf ist das bürgerschaftliche Engagement der Menschen unerlässlich. Das Wirken aller in Initiativen, Vereinen und Verbänden fördert Verständnis und Toleranz, schafft Zusammenhalt und Gemeinschaft in der Heimat.

Guntram Wothly lies es sich nehmen, eine unverhoffte Ehrung vorzunehmen. Für sein unermüdliches Engagement u.a. als Techniker bei zahllosen Veranstaltungen in der Landgemeinde wurde Steffen Baumbach mit dem Grünen Herz des Freistaates Thüringen bedacht.



Das Grüne Herz für Steffen Baumbach



Adrian Weber, 2. Beigeordneter des Landkreises Gotha

Der 2. Beigeordnete des Landkreises Gotha, Adrian Weber, verwies auf die Prägung Thüringens durch Tradition, Brauchtum und kulturelle Vielfalt. „Ehrenamt ist der unsichtbare Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält." Mit dem Verweis auf das Durchhaltevermögen, die Aufopferung, die Notwendigkeit, die Kooperationen und die Empathie der ehrenamtlich Engagierten bedankte er sich herzlich für den freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz so vieler Menschen im Landkreis Gotha.



Jugendensemble des Georgenthaler Karnevalsvereins



Nina Kessler aus Herrenhof am Piano

Der Festakt wurde u.a. durch Auftritte der Kreismusikschule Louis Spohr, der Gruppe „The Nifflons" aus Herrenhof und durch den begeisternden Einmarsch der Jugendgruppe des Georgenthaler Faschingsvereins GKV umrahmt.

Die Veranstaltung wurde durch eine Förderung des Freistaates Thüringen sowie durch die Unterstützung zahlreicher Gewerbetreibender und Unternehmen der Landgemeinde und der Region ermöglicht. Die Moderation übernahm an diesem Abend der Bürgermeister persönlich.

Im Zentrum dieses Abends standen jedoch sechs herausragende Persönlichkeiten, die für ihr langjähriges Wirken mit der „Ehrenmedaille der Landgemeinde Georgenthal" geehrt wurden.

Die Ehrenmedaille erhielt Herr Wolfgang Messing - das Gesicht des Georgenthaler Volleyballs. Er ist Mitbegründer des organisierten Volleyball-Sports in Georgenthal. Seine besondere Leidenschaft gehörte dabei dem Volleyball im Freien, so begann bereits 1981 die Tradition „RAN ANS NETZ" - eines alljährlichen Volleyball-Turniers im Georgenthaler Freibad, das seit 2011 durch das Quattro-Beach-Turnier abgelöst wurde. Seit fünf Jahrzehnten engagiert sich Wolfgang Messing für den Volleyballsport, die Turniere und den Wettkampfsport in Georgenthal. Für diese Ausdauerleistung wurde er an diesem Abend herzlich geehrt.

Ebenfalls mit der Ehrenmedaille geehrt, wurde an diesem Abend Mathias Tauscher aus Hohenkirchen. Der „Bigeschwemmte" integrierte sich rasch in das Dorfleben und engagierte sich u.a. im Gemeinderat, im Gemeindekirchenrat, im Feuerwehrverein und später auch als Bürgermeister. Er ist Mitbegründer des Vereins zum Wiederaufbau der Kirchturmhaube. In dieser Funktion organisierte er Straßensammlungen und fand Sponsoren, sodass 2009 der Kirchturm seine neue Haube erhielt. Auch er erhielt aufgrund seines unermüdlichen Wirkens diese besondere Ehrung.

Jürgen Seeber ist langjähriger Vorsitzender des Vereins Kulturpflege Gräfenhain-Nauendorf e.V.. Zudem gehört er zu den Mitbegründern des Vereins „Wonne Wanne e.V." und ist dort bis heute als Vorstandsmitglied tätig. Auch beim neuesten Vorhaben der Ortschaft Nauendorf kann man auf ihn zählen. Das Projekt rund um das Dorfgemeinschaftshaus „Hühnerstall" unterstützt er tatkräftig.

Er entwickelt Ideen, organisiert, diskutiert und meistert seit vielen Jahren so manche Herausforderung für den Kulturpflegeverein. Jürgen Seeber steht für jahrelanges Engagement, für unzählige Stunden, für gelungene Veranstaltungen, Arbeitseinsätze und vor allem für die Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Auch er wird an diesem Abend mit der Ehrenmedaille geehrt.



v.l.n.r. Mit der Ehrenmedaille ausgezeichnet wurden Jürgen Seeber, Wolfgang Messing und Mathias Tauscher

Kerstin Fritsch ist eine Frau, die sich ideenreich und kompetent nicht nur für die Belange dieser kleinen Gemeinschaft einsetzt, sondern darüber hinaus wirkt. Neben sportlichen Erfolgen in Schießwettbewerben kümmert sie sich um die Finanzen des Schützenvereins Altenbergen/Catterfeld 1994 e.V.

Mit Gleichgesinnten organisiert sie neben Vereinszusammenkünften auch öffentliche Veranstaltungen wie die Himmelfahrtsparty, das Schützenfest, die Altenberger Rocknacht, den Adventsmarkt und die Seniorenweihnacht.

Auch bei anderen Dorfaktionen ist sie aktiv. Stets hat sie dabei die Organisation und Durchführung fest im Blick. Für dieses außerordentliche Engagement wird sie mit der Ehrenmedaille der Landgemeinde geehrt.



Ehrenmedaille für Kerstin Fritsch

Wilfried Klopfleisch trat 1988 in die aktive freiwillige Feuerwehr ein. Später war er im Vorstand des Feuerwehrvereins tätig. Bei jeglichen Arbeitseinsätzen war er selbstverständlich dabei, doch am liebsten drehte er Bratwürste.

Mit Beginn seiner Tätigkeit 2014 im Bauhof der Gemeinde Leinatal sorgte er dafür, dass die Ortschaften Schönau und Wipperoda sauber und schneefrei blieben. Doch über seine berufliche Tätigkeit hinaus pflegte er regelmäßig Wanderwege, mähte Gras in der Flur und zog bei einem schneereichen Winter auch mal Loipen für den Freizeitsport.

Er war im Kindergarten lange Jahre als Weihnachtsmann bei den Kindern gefürchtet und gleichzeitig geliebt. Und selbst in den Corona-Jahren verteilte er Geschenke zur Weihnachtszeit an den Haustüren der Kinder. Seit 1992 ist er im Trachtenverein Ernstroda aktiv und engagiert sich für die Thüringer Brauchtumspflege. Für sein großes Engagement erhielt auch Wilfried Klopfleisch die Ehrenmedaille der Landgemeinde.



2 v.l. Geerht mit der Ehrenmedaille wurde Wilfried Klopfleisch

Heiko Platz ist mit unermüdlicher Energie in zahllosen ehrenamtlichen Projekten aktiv. Eines der jüngsten Herzensprojekte war die Gestaltung der 900-Jahrfeier in Herrenhof.

Innerhalb des Festkomitees hatte er maßgeblichen Anteil an einem fantastischen Fest, das mit einem Festumzug mit sagenhaften 50 Bildern und 400 Mitwirkenden und einem begeisternden Bühnenprogramm im Festzelt zahlreiche Einheimische und Gäste anlockte.

Ohne sein Engagement wäre Herrenhof nicht der Ort, der er heute ist. Über Jahrzehnte hinweg war er u.a. als Faschingspräsident des HCV, im Waldverein sowie beim Skiverein in Oberhof aktiv. Er steht für ein Ehrenamt, das zeigt, was gemeinsam erreicht werden kann.

Wenn neue Ideen entstehen, bleibt er dran, treibt sie voran und sorgt dafür, dass aus Ideen Wirklichkeit wird. Für sein vielgestaltiges Wirken für die Herrenhöfer Gemeinschaft wurde auch er mit der Ehrenmedaille geehrt.



Heiko Platz, geehrt mit der Ehrenmedaille 2026

Doch noch eine weitere bedeutende Ehrung war an diesem Abend vorzunehmen. Die höchste Auszeichnung, die Ehrenbürgerschaft der Landgemeinde, erhielt 2026 Jürgen Beese aus Hohenkirchen.

Jürgen Beese hat über drei Jahrzehnte die kommunalpolitische Entwicklung der Ortschaft Hohenkirchen und später der Landgemeinde Georgenthal geprägt. Bereits 1990 wurde er zum Bürgermeister von Hohenkirchen gewählt. In Zeiten tiefer gesellschaftlicher Umbrüche übernahm er Verantwortung für die Entwicklung stabiler kommunaler Strukturen. Mit Tatkraft, Verlässlichkeit und einem Höchstmaß an Engagement hat er entscheidend dazu beigetragen, dass sich der Ort so positiv entwickeln konnte. In den Jahren seines Wirkens wurde die Infrastruktur nachhaltig verbessert, Gewerbe- und Wohngebiete entstanden und die Lebensqualität im Ort wurde verbessert.

Er war Mitbegründer der VG Apfelstädtaue und später auch deren Vorsitzender, womit er maßgeblich zur kommunalen Zusammenarbeit beitrug. Neben seiner Bürgermeistertätigkeit war er auch Mitglied des Kreistages.

Hervorzuheben ist seine Nahbarkeit und Bürgernähe. Während seiner gesamten Tätigkeit war er immer ansprechbar, zugänglich und kümmerte sich um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und suchte oft nach pragmatischen Lösungen. Er engagierte sich für den Sport und unterstützte die örtlichen Vereine.

Jürgen Beese prägte das Gemeinwesen nicht nur durch einzelne Taten, sondern durch sein unermüdliches und dauerhaftes Wirken.



2 v.r. Ehrenbürger Jürgen Beese



Den Abschluss des Ehrenamtsempfangs der Landgemeinde Georgenthal bildete ein gemeinsames Essen und eine zünftige gemeinsame Feier bei Musik und vielen anregenden Unterhaltungen.

Vortrag, Lesung und Filmvorführung

Montag, 16. November 2026, 19:00 - 20.30 Uhr, Klosterhof Georgenthal

LAND-DRANG
NATUR – KULTUR – TEILHABE
in der Landgemeinde Georgenthal

VORTRAG UND GESPRÄCH mit dem Bürgerrechtler und Autor Ralf-Uwe Beck (Bundesvorstandssprecher von Mehr Demokratie e. V.).

In seinem gerade erschienen Buch „Souverän“ plädiert Beck leidenschaftlich für einen Ausbau der direkten Demokratie. Ausgehend von der friedlichen Revolution 1989 und der enttäuschten Hoffnung auf verbindliche Mitbestimmung zeigt Beck, wie Demokratie von Parteien auf den Wahlakt reduziert wird - und warum das zu Frust und Entfremdung führt. Beck analysiert parteipolitische Blockaden, räumt mit Vorbehalten auf und Ausreden beiseite. Er plädiert für Volksentscheide als notwendige Ergänzung des Parlamentarismus und als Frustschutzmittel gegen autoritäre Populisten. Eine Einladung, politische Verantwortung nicht abzugeben, sondern wahrzunehmen.

Ralf-Uwe Beck ist Theologe, Bürgerrechtler und Autor. Seit 25 Jahren engagiert er sich für ein modernes Wahlrecht und direkte Demokratie, ist Vorstandssprecher des Vereins Mehr Demokratie. 2015 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.



Montag, 23. November 2026, 17:00 - 21:00 Uhr, Bürgerhaus Georgenthal

WORKSHOP „KI im Verein?“ Du fragst dich, wie das gehen soll? Ja, KI kann auch im Vereinsleben für Erleichterung sorgen, zum Beispiel im Bereich Text, Bild, Selbstpräsentation und natürlich bei den allgemeinen Verwaltungsaufgaben, die im Verein anfallen.

Ivonne Kretschmar, KI-Beraterin und Online Marketing Managerin, stellt in diesen vier Stunden unseren Vereinen ihr geballtes Wissen zur Verfügung. Zum Workshop darf jeder Teilnehmer seinen Laptop mitbringen.

Mehr Informationen nach der Anmeldung.

Anmeldung: Vorrangig per E-Mail an landdrang@georgenthal.de oder telefonisch 036253/38222.



Donnerstag, 26. November 2026, 19:00 - 21:00 Uhr, Klosterhof Georgenthal

Filmvorführung „Who cares?“ mit anschließender Podiumsdiskussion mit dem Regisseur Stephan Witthöft.

So schnell der Beifall aufgebrandet war im Frühjahr 2020, so rasch waren die „Helden“ wieder in Vergessenheit geraten - die vielen Menschen, die sich Tag für Tag und Nacht für Nacht im Gesundheits- und Pflegesystem Deutschlands darum kümmern, dass wir gut versorgt werden, gesunden oder in Würde sterben können. Die Allermeisten dieser „Kümmerer“ gehen dabei weit über die Belastungsgrenzen und sind einem System verpflichtet, in dem essentielle Pflege- und Behandlungsfaktoren wie Zeit, Nähe und Würde seit Längerem Kategorien wie Kostendeckung, Fallpauschalen und Auslastung unterworfen sind. Der Film nähert sich den Protagonisten daher behutsam und beobachtend - nicht investigativ, belehrend oder gar präjudizierend. Er begleitet und porträtiert vier Menschen als Ärztinnen, Hebammen oder Pflegerinnen in ihrem täglichen Bemühen, Menschen von ihrer Geburt bis zum Tod so zu betreuen, dass Menschlichkeit, Nähe und Wärme trotz aller technisch-finanzieller Vorgaben und Taktungen, die das Gesundheits- und Pflegesystem einfordert, nicht gänzlich untergehen.



Kneipenchor Georgenthal
Für alle Menschen, die immer schon mal singen wollten, es sich bisher nicht getraut haben: Der Kneipenchor probt in diesem Jahr zum letzten Mal am 19. November 2026 von 19:00 - 20:30 Uhr im Deutschen Hof. Du hörst uns! Komm einfach vorbei, hör zu und singe vielleicht schon mit.

Nähere Informationen:
Gunter Schmidt 026253 38222 oder landdrang@georgenthal.de

Zustellreklamationen:

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post @ WITTICH-langewiesen.de

Impressum

Amtsblatt der Landgemeinde Georgenthal
Herausgeber: Gemeinde Georgenthal, Tambacher Straße 2, 99887 Georgenthal
Tel.: 036253 / 380, Fax: 036253 / 38102
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Gemeinde Georgenthal, Ansprechpartner Herr Baier
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 03677/2050-0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de,
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Lesung mit Frank Quilitzsch

Frank Quilitzsch stellt sein neues Buch „Wenn keine Brünnlein fließen - Thüringen zwischen Dürre und Flut“ vor. Anschließend findet eine Diskussion mit den Mühlenbesitzern Susanne Strobel und Matthias Platz statt.

Der Autor von „Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus!“ hat sich erneut auf den Weg gemacht, diesmal zu Thüringer Quellen, Flüssen und Talsperren. Frank Quilitzsch erlebt, wie sich Dorfbewohner gegen Hochwasser wehren, trifft Landwirte, die um jeden Wassertropfen ringen, und unterstützt Aktivisten beim Klimaentscheid. Schließlich folgt er zu Fuß einem versiegenden Bergfluss von der Quelle bis zur Mündung, um ihm eine Stimme zu geben. Naturschützer, Mühlenbesitzer, der Talsperrenbetreiber, ein Pfarrer, Mitglieder einer Bürgerinitiative und der Thüringer Umweltminister begleiten ihn.

Das Buch „Wenn keine Brünnlein fließen“ kann an diesem Abend käuflich erworben werden und im Anschluss an die Lesung signiert der Autor gern sein Buch. Darin zeigt Frank Quilitzsch eindrücklich, wie wichtig Wasser für uns alle ist - und dass es nicht unbegrenzt zur Verfügung steht.

Die Veranstaltung wird vom Thüringer Schriftstellerverband gemeinsam mit der Bibliothek und der Touristinformation Georgenthal organisiert. Für Getränke wird gesorgt.



Weitere Veranstaltungstipps

Livekonzert Irish Folk und die Weihnachtsgeschichte als Theaterstück!

Irish Christmas Special mit 2Bfolkish aus Weimar!

Zur Einstimmung auf den 1. Advent ein Irish Folk Special mit keltischem Kulturgut in Georgenthal.

Das Duo 2Bfolkish!, bestehend aus Alexander Philipp Hahne und Jens Sachse, katapultiert seine Zuhörer mit Fiddlebogen, klapperndem Küchenbesteck, Blasebalg, atemberaubenden Rhythmen auf dem Ziegenleder und einer Stimme, die unter die Haut

geht, direkt auf die grüne Insel... Mit Irish Christmas Special stimmt das Duo Sie auf ganz eigene Weise auf die Adventszeit ein.

Mit Leidenschaft, Witz und atemberaubendem Spielvermögen erschaffen die Musiker ein Kaleidoskop lebendiger Songs, das den Kenner traditioneller Irish Folk Musik ebenso begeistert wie denjenigen, der sie modern arrangiert neu entdecken möchte.

Einzelkarten nur noch an der Abendkasse!



Eine anrührende und unterhaltsame Weihnachtsgeschichte!

Erleben Sie zur Einstimmung auf den 3. Advent ein hinreißendes Theaterstück mit dem Ensemble Schall & Rauch.

Ox kommt nach Hause in seinen Stall - und da liegt doch tatsächlich ein kleines Häufchen Mensch in seiner Krippe. Esel muss her, aber der ist eh nie da, wenn man ihn braucht. Und als er endlich kommt, wissen beide nicht, was und wohin mit dem kleinen Schreihals, der draußen von Soldaten und drei komischen Männern gesucht wird. Die beiden liebenswerten Tiere übernehmen die Elternschaft, bis die wahren Eltern, Josef und Mechthild - oder so - vom Shoppen zurück sind.

Erleben Sie die Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Stallbewohner, ein Weihnachtsstück für kleine und große Menschen. Wer will schon verpassen, wie die frohe Botschaft aus dem Stall von Ox und Esel in die Welt kam?

Karten im Vorverkauf: Kinder 8,- € / Erwachsene 13,- €





Neue Geschenkideen in der Touristinformation

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit gibt es in der Tourist-Information Georgenthal neue Artikel zu entdecken. Ganz neu im Sortiment sind liebevoll gestaltete Räucherhäuschen in Form des Georgenthaler Kornhauses sowie ein Flachmann ebenfalls mit dem Motiv des Kornhauses.

Passende Räucherkerzen für die kleinen Häuschen sind auch erhältlich. Auch regionaler Honig gehört zum Angebot. Eine weitere Neuheit ist der Candelaber mit der Funktion eines Flaschenöffners, der ebenfalls ab sofort in der Touristinformation erhältlich ist.

Ob als kleines Mitbringsel oder als besonderes Weihnachtsgeschenk - die verschiedenen Artikel laden zum Stöbern und Verschenken ein.



Gemeinsam stark - zwei Vereine, eine Mannschaft!

Seit einigen Monaten gehen die SG Leina und SV Frisch Auf Emleben einen gemeinsamen Weg. Aus zwei Vereinen ist eine neue Spielgemeinschaft im Kinderfußball entstanden.



Inzwischen spielen knapp 30 Kinder in zwei Mannschaften zusammen. Die ersten Monate waren spannend und voller neuer Erfahrungen. Über 20 Spiele haben die Kinder bereits gemeinsam bestritten. Dabei haben sie sich immer besser kennengelernt und sind als Teams zusammengewachsen. Doch mindestens genauso wichtig ist, dass die Kinder immer mehr zusammenwachsen und der Spaß am Fußball stetig wächst.



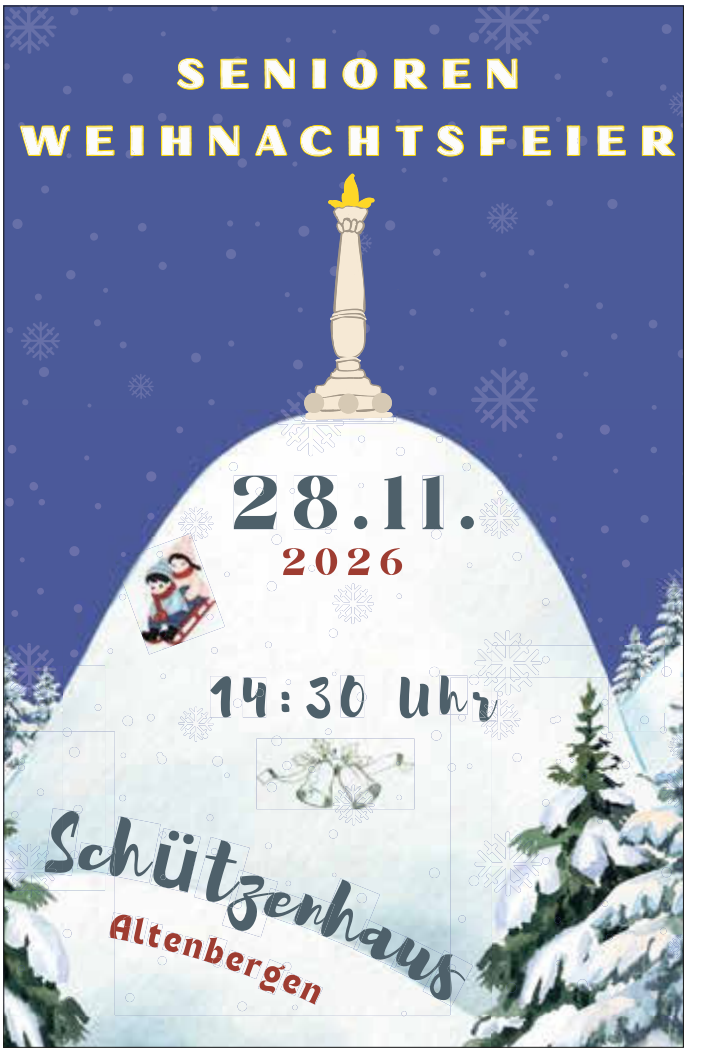


Jetzt beginnt für unsere beiden Mannschaften die Hallensaison. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele, tolle Erlebnisse und vor allem auf eine weiterhin starke Gemeinschaft!

Im kommenden Artikel berichten wir zudem über unsere sehr erfolgreiche F-Junioren Mannschaft.

André Schmidt, SG Leinatal

Ortschaft Altenbergen





Erntedankfest

Der Sonntag am 11.10.2026 war für unsere Gemeinde ein denkwürdiger Tag, der mit einem Festgottesdienst begangen wurde. Zum einen konnten wir unsere neuen Glocken in Betrieb nehmen, zum anderen Erntedank feiern.



Zum Thema Glocken haben wir in der Vergangenheit berichtet, auch die Presse hat sich ausführlich dem Thema gewidmet. Allen, die zu diesen Ereignis beitrugen, sagen wir nochmals Danke.

Ein Erntefest zu feiern, lud schon zu jeher zum Danken ein. Zu sehen, was unsere Felder und Gärten uns schenken, das erdet. Es war immer schon ein Fest der Fülle, und ein Hinweis darauf, dass unser Essen nicht selbstverständlich ist.



Auch in unserer Kirchgemeinde haben viele Hände zu einem schönen Fest beigetragen. Sei es mit Dekorationen, Kuchenbacken, Kaffeetafeln stellen, Gäste bewirten und den Gottesdienst planen und gestalten.Wir danken Gott für diesen gelungenen Tag der noch lange nachklingt.

Kerstin Köhler

Ortschaft Catterfeld



Ortschaft Engelsbach

Engelsbach was gibt's?

Jetzt ist er da: Der graue, nebelverhangene und regnerische November. Die Tage werden kürzer, die Nächte kälter. Umso mehr freuen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit.

Bald laden die Weihnachtsmärkte wieder zum Bummeln und Genießen ein. Es duftet nach Glühwein, gebrannten Mandeln und Bratäpfeln. Mir fällt es schwer, diesen Versuchungen zu widerstehen. Geht es Ihnen auch so?

Seniorenkaffee im Advent

Auch in diesem Jahr laden wir die Engelsbacher Seniorinnen und Senioren herzlich zum Seniorenkaffee im Advent ein. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck.

Wir blicken gemeinsam auf das Geschehen im Ort in diesem Jahr zurück und geben Ihnen einen kleinen Ausblick auf die Vorhaben im kommenden Jahr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen schönen Nachmittag mit Ihnen!



Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Detlef A. Zettl
Ortschaftsbürgermeister



stock.adobe.com - Denira



Ortschaft Georgenthal

Zeit für Besinnlichkeit, Dankbarkeit und Zusammenhalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn die Tage kürzer werden, die Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von Plätzchen und Tannengrün in der Luft liegen, dann wissen wir, Weihnachten steht vor der Tür.

Die Weihnachtszeit lädt uns ein, für einen Moment innezuhalten und auf das vergangene Jahr zurückzublicken, spätestens bei dem alljährlichen Jahresrückblick von unserm Ortschronisten Claus Mehlhose.

Nutzen sie die Weihnachtstage um neue Kraft zu schöpfen, Zeit in den Familien und mit Freunden zu verbringen und die kleinen Dinge des Lebens wieder bewusster wahrzunehmen.

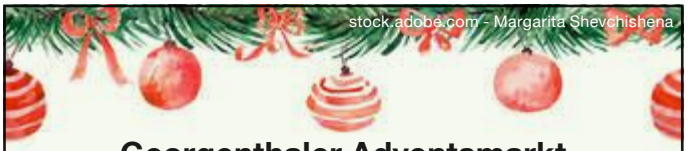
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Passen sie gut auf sich und ihre Mitmenschen auf und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr stellvertretender Ortschaftsbürgermeister
Ronny Prohaska



stock.adobe.com - Gstudio, by-studio, DoraZett



Georgenthaler Adventsmarkt

Sehr geehrte Georgenthaler, sehr geehrte Gäste,

wir laden Sie herzlich zum Adventsmarkt

am Samstag, dem 28. November,
ab 15:00 Uhr am Kornhaus

ein.

Wie gewohnt beginnen wir mit den Darbietungen der Kinder unseres Kindergartens und der Grundschule.

Mit Musik und Moderation führt der GKV durch das Programm.

Unsere Vereine und verschiedene Anbieter versorgen uns mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und handgemachten Produkten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein paar fröhliche Stunden auf unserem Adventsmarkt.

Der Ortschaftsrat und Ortschaftsbürgermeister wünschen eine schöne Adventszeit.

Bert Rommeiß
Ortschaftsbürgermeister

Herzliche Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 2026

Wenn die Tage kürzer werden und die Adventszeit näher rückt, beginnt auch in Georgenthal die Zeit der vorweihnachtlichen Begegnungen. Traditionell laden wir die Seniorinnen und Senioren unseres Ortes zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen einen schönen und besinnlichen Nachmittag verbringen. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck bleibt Zeit für gemütliche Gespräche, nette Begegnungen und das ein oder andere Wiedersehen. Für festliche Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

In diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier nicht am 2. Adventssamstag statt.

Bitte merken Sie sich deshalb unbedingt den abweichenden Termin vor:

Freitag, 04. Dezember 2026
Beginn: 14:00 Uhr
Bürgersaal Georgenthal

Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen gemeinsam die Adventszeit zu beginnen und einen fröhlichen und gemütlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.

Alle Seniorinnen und Senioren aus dem Ort Georgenthal sind herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemeinsame Zeit und lassen Sie uns zusammen ein wenig Weihnachtsstimmung erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Bert Rommeiß
Ortschaftsbürgermeister Georgenthal

und der ASB Ortsverband Georgenthal e. V.



Förderpreis für Gemeindebibliothek Georgenthal

Neues Leseprojekt startet mit Auszeichnung in Gera

Im Rahmen des 31. Thüringer Bibliothekstags am 21. Oktober wurde im Kulturzentrum COMMA in Gera die Gemeindebibliothek Georgenthal mit einem von zwei Förderpreisen des Thüringer Bibliothekspreises ausgezeichnet. Die mit 2.500.- Euro dotierte Auszeichnung wird jährlich von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. verliehen. Schirmherr ist das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.



Zwei weitere Preisträger sind die Stadtbibliothek Ilmenau, die den Hauptpreis in Höhe von 10000.- Euro für ihre Neugestaltung zu einem offenen Begegnungsort gewonnen hat und die Stadtbibliothek Apolda mit ebenfalls einem Förderpreis in Höhe von 2500.- Euro.

Gewonnen wurde der Förderpreis in Georgenthal mit einem neuen Projekt „Senioren erzählen, Kinder und Jugendliche lauschen“. Idee dahinter ist es, Jung und Alt über das Vorlesen zusammenzubringen und feste Lesepatenschaften in Georgenthal aufzubauen. Dank des Fördergeldes kann das Vorhaben nun wie geplant umgesetzt werden:

- Es wird vor Ort eine gemütliche Leseecke zum Vorlesen und Verweilen eingerichtet.
- Der Bestand wird um Erstlesebücher und Literatur in Großdruck erweitert.
- Es werden Schulungen für die neuen Lesepaten angeboten, damit diese gut gerüstet in die Treffen mit den Kindern und Jugendlichen starten können.

Ein Dank geht an die Ausrichter und Sponsoren des Preises.

Wer Lust hat, sich als Lesepatin oder Lesepate einzubringen oder mehr erfahren möchte, kann sich jederzeit direkt bei dem Team der Gemeindebibliothek Georgenthal melden.





URKUNDE

THÜRINGER BIBLIOTHEKSPREIS 2026
FÖRDERPREIS

BIBLIOTHEK GEORGENTHAL

Im Rahmen der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2026 erhält die Bibliothek Georgenthal einen Förderpreis.

Die Bibliothek Georgenthal offenbart sich als wahrer Goldschatz im Büchermeer. Das aktive, generationenübergreifende Vermitteln von Literatur, Lese- und Medienkompetenz steht im Fokus der Bibliothek.

Die Bibliothek Georgenthal erhält den Förderpreis des Thüringer Bibliothekspreises 2026. Mit dem Preisgeld realisiert sie das Projekt »Generationen-Lesenest« und bringt damit Kinder, Jugendliche und Senioren gemeinsam an einen Tisch. Die entstehenden Lesepartnerschaften sollen das Lesen, aber auch den generationenübergreifenden Austausch über persönliche und regionalhistorische Themen fördern. Das Projekt ermöglicht die Einrichtung eines Lese- und Erzählbereichs mit geeigneten Erstlese- und Vorlesebüchern, Großdrucken und Bildbänden.

Gera, am 21. Oktober 2026

Dr. Amelie Cavlahe
Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Jörg Klinge
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

dbv Landesverband Thüringen im deutschen Bibliotheksverband

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Gemeinsam für ein blühendes Georgenthal

9.000 Blumenzwiebeln für einen farbenfrohen Frühling 2027

Unter dem Motto „Frühjahrsblüher Pflanzaktion“ fand am Freitag, dem 2. Oktober 2026, eine große gemeinschaftliche Pflanzaktion statt, die vom Vereins- und Gewerbestammtisch Georgenthal organisiert wurde. Zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer kamen zusammen, um ihren Heimatort aktiv mitzugestalten und einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu leisten.
Bereits um 9:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer am Thüros Grilltempel. Mit dabei waren Mitglieder des Vereins- und Gewerbestammtisches sowie zahlreiche engagierte Anwohner und etliche Schülerinnen und Schüler der örtlichen Grundschule. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister der Landgemeinde Georgenthal Herrn Florian Hofmann und Mitinitiatorin des Stammtischs Jana Ulfich schwärmten die fleißigen Helfer in eingeteilten Teams zu den verschiedenen Pflanzstellen im Ort aus, um insgesamt 9.000 Blumenzwiebeln - darunter Tulpen, Narzissen und Krokusse - in die Erde zu bringen. Diese sollen im kommenden Frühjahr für ein buntes und einladendes Ortsbild sorgen.





Eine solche Aktion ist nur möglich, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen. So konnte die Finanzierung der Blumenzwiebeln durch die großzügige Unterstützung von Gewerbetreibenden, Privatpersonen, Mitteln des Ortschaftsrates sowie einem finanziellen Zuschuss der Landgemeinde Georgenthal sichergestellt werden. Damit wurde eine wichtige Grundlage für die Umsetzung dieses Vorhabens geschaffen.

Eine besonders wertvolle Unterstützung erhielt die Aktion bereits im Vorfeld durch die Bewohnerinnen und Bewohner des ASB Am Flößgraben 41. Diese hatten in ihren Bastel- und Gemeinschaftsstunden die zahlreichen Blumenzwiebeln mit viel Engagement in Eierkartons vorbereitet. Dank dieser praktischen Vorarbeit konnten die Zwiebeln an den Pflanzstellen schnell und unkompliziert verteilt und eingesetzt werden, sodass die Pflanzaktion zügig voranschreiten konnte. Ein schönes Beispiel dafür, wie jeder auf seine Weise zum Gelingen eines gemeinsamen Projektes beitragen kann.

Auch der Bauhof der Landgemeinde leistete einen entscheidenden Beitrag. Bereits im Vorfeld hatten die Mitarbeiter die Pflanzlöcher vorbereitet und damit beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf geschaffen. Auch am Tag der Pflanzaktion selbst waren einige Mitarbeiter des Bauhofes tatkräftig mit dabei und unterstützten die fleißigen Helfer.





Besonders erfreulich war die Beteiligung der Grundschule Georgenthal. Die Schülerinnen und Schüler packten tatkräftig mit an und zeigten, dass schon die Jüngsten einen wichtigen Beitrag für eine blühende und lebenswerte Heimat leisten können. Gleichzeitig bot die Aktion eine schöne Gelegenheit, Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein für die Natur zu stärken.

Nach getaner Arbeit kamen die Helferinnen und Helfer noch einmal am Thüros Grilltempel zusammen. Dort wartete als kleines Dankeschön eine wohlverdiente Stärkung auf alle Beteiligten. Bei gesponserten Bratwürsten und Fettbroten der Fleischerei Kreutzburg konnte man den arbeitsreichen Vormittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen, miteinander ins Gespräch kommen und auf die gelungene Aktion zurückblicken.

Die Pflanzaktion machte einmal mehr deutlich, was durch gemeinsames Engagement erreicht werden kann. Ob durch finanzielle Unterstützung, die Vorbereitung der Blumenzwiebeln, die Arbeiten des Bauhofes, das tatkräftige Pflanzen oder die Verpflegung der Helfer - viele Menschen und Einrichtungen haben auf ganz unterschiedliche Weise zum Erfolg beigetragen.

Der Vereins- und Gewerbestammtisch Georgenthal bedankt sich daher ganz herzlich bei allen Unterstützern, Spendern und Helfern. Ein besonderer Dank gilt den beteiligten Gewerbetreibenden und Privatpersonen, dem Ortschaftsrat, der Landgemeinde Georgenthal, den Mitarbeitern des Bauhofes, den Bewohnerinnen und Bewohnern des ASB Am Flößgraben 41 sowie der Grundschule. Mit den 9.000 gesetzten Blumenzwiebeln wurde nicht nur der Grundstein für ein farbenfrohes Blütenmeer im kommenden Frühjahr gelegt, sondern auch ein sichtbares Zeichen für den wachsenden Zusammenhalt in Georgenthal gesetzt.

Wenn im nächsten Frühjahr Tulpen, Narzissen und Krokusse erblühen, wird jede einzelne Blüte auch ein kleines Zeichen für das große gemeinschaftliche Engagement sein. Denn gemeinsam lässt sich viel bewegen - für ein schönes, lebendiges und blühendes Georgenthal!

Jana Ulfich

Georgenthaler Wanderfreunde auf Herbstfahrt nach Bad Frankenhausen

Am 30. Oktober 2026 machten sich 19 Wanderfreunde unseres Vereins zu ihrer traditionellen Herbstfahrt auf den Weg. In diesem Jahr führte uns die Reise in den Geopark Kyffhäuser.

Nach unserer Ankunft in Bad Frankenhausen erkundeten wir zunächst die Kurstadt. Unser erstes Ziel war natürlich das Wahrzeichen der Stadt - der Schiefe Turm. Mit einem Überhang von 4,85 Metern gilt der Kirchturm als der am stärksten geneigte Turm Deutschlands und ist sogar schiefer als der berühmte Turm von Pisa.



Eine weitere Besonderheit der Stadt sind ihre wertvollen Solequellen. So erfuhren wir, dass die Kyffhäuserquelle einen Salzgehalt von 10 Prozent und die Elisabethquelle einen Salzgehalt von 3,5 Prozent hat. Bei unserem Rundgang folgten wir ein Stück dem Solebach, der die Stadt durchzieht. Auch das Schausiedehaus und den Gradierpavillon haben wir auf unserem Stadtrundgang gesehen.

Am nächsten Tag stand eine wunderschöne Herbstwanderung auf dem Programm. Entlang des Kyffhäuserweges führte uns der Ausflug zur sagenumwobenen Barbarossahöhle. Sie ist eine geologische Besonderheit, denn weltweit gibt es nur zwei bekannte Schauhöhlen dieser Art im Anhydritgestein. Wir waren alle beeindruckt von den riesigen Hohlräumen, den klaren, blauschimmernden Seen und den besonderen Gesteinsformationen, die an Decken und Wänden zu sehen sind. Der Geopark Kyffhäuser hat noch viele weitere geologische und archäologische Besonderheiten zu bieten, über die wir uns anschließend im Geoinformationszentrum näher informieren konnten.



Nach einer kleinen Stärkung am Imbiss mit Getränken und leckeren Kleinigkeiten machten wir uns auf den Rückweg entlang der Wipper in Richtung Bad Frankenhausen. Insgesamt legten wir an diesem Tag 16 Kilometer durch eine wunderschöne Hügellandschaft mit bunt gefärbten herbstlichen Laubwäldern zurück. Am Abend ließen wir den erlebnisreichen Tag bei einem schmackhaften Essen und einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am letzten Tag besuchten wir das schon von Weitem sichtbare Panoramamuseum auf dem historischen Schlachtberg. Zuvor erfuhren wir noch etwas über die Geschichte dieses Gebietes. Im Jahre 1525 wurde der Theologe Thomas Müntzer nach der Bauernschlacht bei Frankenhausen hier gefangen genommen. Deshalb bezeichnet man heute den Wanderweg als „Blutrinne“. Dieser Weg erinnert an die Ereignisse vom 15. Mai 1525.

Auf dem Schlachtberg angekommen, besichtigten wir das monumentale und epochale Rundbild des Leipziger Malers Werner Tübke. Hier wird der Umbruch vom Spätmittelalter zur Neuzeit, Humanismus, Reformation und Bauernkrieg sinnlich erlebbar. Die Eindrücke, die dieses gewaltige Kunstwerk hinterlässt, sind kaum in Worte zu fassen. Man muss es einfach selbst gesehen haben! Es ist ein Ort zum Staunen und Entdecken, aber auch zum Nachdenken und Innehalten. Wir waren jedenfalls alle begeistert.

Nach einer gemütlichen Kaffeepause traten wir die Heimreise an.



So ging wieder einmal eine gelungene Herbstfahrt zu Ende. Viele schöne Eindrücke und Erlebnisse, eine gelungene Mischung aus Natur und Kultur und natürlich auch die gemeinsamen Stunden werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Und eines steht fest: Beim nächsten Mal sind wir gerne wieder dabei.

Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Wanderfreunden Thomas und Andreas für die gute Organisation und die gelungene Gestaltung dieser Herbstfahrt bedanken.

„Die Natur ist das einzige Buch,
das auf allen Seiten großen Inhalt bietet“

Johann Wolfgang von Goethe

Eure Wanderfreundin Petra Suhr

Lesefrühstück mit unseren Ehrenbürger Roland Scharff und Waldfriedel Scharff

Einmal im Monat lädt die Bibliothek Georgenthal zum gemütlichen Lesefrühstück ein. In diesem Monat, am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, waren Roland und Waldfriedel Scharff zu Besuch.





trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pastellblume: © halimqdh – stock.adobe.de



WAS UNS BLEIBT SIND LIEBE, DANK UND ERINNERUNG.

Es ist unendlich schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
und jeder Tag lässt erkennen, wie sehr sie uns fehlt.

Kristina Patzer

geb. Weiz

Es war tröstlich zu erfahren, mit wie viel Wertschätzung Menschen, die ihr Leben begleiteten, ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten und ihrer in Liebe gedachten. Für den ehrenden Abschied, die auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme und auch die uns in dieser schweren Zeit entgegengebrachte Unterstützung sprechen wir unseren tiefsten Dank aus.

Danken möchten wir auch dem Pflegepersonal
des AWO Seniorenparks „An den drei Teichen“ Ohrdruf,
dem Trauerredner Stefan Richter und
dem Bestattungsinstitut „Würdevoller Abschied“
sowie dem Team vom Gasthof „Zur Aue“.

Immer in unseren Herzen

Dein Erwin
Deine Söhne mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Herrenhof, im November 2026



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Telefon: 0 36 77 / 20 50-0
Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Anke Neubert
Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pastellblume: © halimqdh – stock.adobe.de



Köllner
Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar Tel.: 03622 66906

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
sämtliche Bestattungs-
dienstleistungen

99867 Gotha | Tel.: 03621 406540
99894 Friedrichroda | Hauptstraße 49 | Tel.: 03623 200152
99880 Waltershausen | Hauptstraße 12 | Tel.: 03622 68430
99891 Bad Tabarz | Lauchagrundstraße 13 | Tel.: 036259 329170

e-Mail: best.koellner@icloud.com • www.bestattungsinstitut-koellner.de

Erd- und Feuerbestattung
Beisetzungen
- auf dem Friedhof,
- in der Natur, zur See,
- im Wald: Ruheforst, Ruhewald und Friedwald,
- zu Hause als Baum: Tree of life
- Diamantbestattung.
Weitere Angebote:
- Erinnerungskristalle,
- Fingerprintschmuck,
- Trauerdruck.

Informationen erhalten Sie bei uns kostenfrei und unverbindlich.
www.trenker-bestattungen.de

S T Trenker
Bestattungen
Inhaber: Patrick Trenker

Tel. 03624 / 312353
Tel. 03621 / 406141
Tag & Nacht erreichbar

Bestattungsvorsorge
... eine Sorge weniger.

Eine rechtzeitige Vorsorge gewährleistet, dass im Trauerfall alles nach Ihren Wünschen und Vorstellungen geregelt ist. Die gesicherte Finanzierung entlastet Ihre Angehörigen.

Ohrdruf, Kirchstr. 4,
Gotha, Langensalzaer Str. 83
Drei Gleichen OT Mühlberg





12. Jahresgedenken

Es gibt Tage, die vergisst man nicht.
Egal wie lange sie her sind.

Peter Schneider

1944 - 2014

Im Herzen bleibende Erinnerung

Deine Angelika
und Angehörige

Georgenthal, im Dezember 2026



trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Traueranzeigen

Ein Abschied. Ein Mensch. Viele Erinnerungen.

Hintergrund: © anya – stock.adobe.de, bearbeitet
Pusteblume: © halimqdh – stock.adobe.de



Grabmale
Naturstein und Restaurierung
OT Schönau vor dem Walde
Gewerbegebiet 16 B
99887 Georgenthal
Tel: 036253 / 260999
Funk: 0177 / 3759737
www.nur-bugge.de mail: nur-bugge@email.de

Danke

sagen wir allen die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen.

Edith Crahmer

* 28.11.1935 † 19.09.2026

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und Geldzuwendungen.

In ewiger Dankbarkeit

Fam. J. Schambach Fam. U. Altenburg
im Namen aller Angehörigen

Schönau v.d.W., Oktober 2026

Denken Sie an Ihre
Danksagung
Traueranzeigen
Fragen Sie nach unserem aktuellen Musterkatalog mit vielen Motiven und Textvorschlägen. Gerne sind wir Ihnen bei der Gestaltung und Buchung Ihrer persönlichen Danksagungsanzeige behilflich.
Rufen Sie an unter 03677/2050-0 oder senden Sie eine Mail an info@wittich-langewiesen.de





Danke

sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen von

Reinhard Zimmermann

* 4.2.1961 † 21.9.2026

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für Blumen, Kränze und Geldzuwendungen sowie das letze Geleit.

In stiller Trauer
Birgit Zimmermann
Nicole und André mit Florian,
Emilian und Emma

Schönau vor dem Walde, im Oktober 2026



Roland Scharf berichtete den Anwesenden von seinen Arbeiten mit den Jungen Historikern und zeigte seine historischen Gästebücher, die er über viele Jahre hinweg gesammelt hat. Anschließend sprach Waldfriedel Scharff über ihre Zeit als Leiterin der Bibliothek Georgenthal, die sie 30 Jahre lang führte. Sie erzählte, wie die Bibliothek überhaupt nach Georgenthal kam und an welch unterschiedlichen Orten im Dorf die Bibliothek im Laufe der Jahre untergebracht war. In ihrer Amtszeit wurde die Einrichtung zudem mit dem Bibliothekspreis in Silber und Gold ausgezeichnet. Bei Kaffee und Brötchen blieb im Anschluss Zeit für weitere Gespräche.



Das nächste Lesefrühstück findet am 21. November statt. Im Dezember gibt es anstelle des Frühstücks einen Lesenachmittag mit Plätzchen, Glühwein und Geschichten. Für beide Termine ist eine Voranmeldung erforderlich, damit ausreichend Speisen und Getränke für alle Gäste eingeplant werden können.

Georgenthal und die Eisenbahn

Georgenthal feiert im kommenden Jahr sein 875-jähriges Bestehen. Sehr wahrscheinlich ist unser schöner Ort viel älter, aber die ersten Urkunden über seine Existenz stammen aus dem Jahr 1152. Und seit dem Jahr 1876 spielt die Eisenbahn für die Region eine wichtige Rolle.

2011 wurde diese Tradition unterbrochen, weil nach der Sanierung die Strecke Gotha - Gräfenroda eingestellt wurde. Richtig, die Tradition wurde unterbrochen, aber sie ist nicht beendet. Seit 2025 kann die Strecke vorerst bis Ohrdruf wieder für den Güterverkehr genutzt werden, und viele Interessierte haben die Gelegenheit wahrgenommen, zum Jubiläum der Strecke im Mai letzten Jahres mit den Sonderzügen nach Ohrdruf zum Bahnhofsfest zu fahren. Das Interesse der Bürger ist da, und die Politiker (vor allem die vor Ort) und der Infrastrukturbetreiber Zossen-Rail unterstützen das Vorhaben, auf der gesamten Strecke bis Gräfenroda wieder einen regelmäßigen Personenverkehr einzurichten. Dazu ist vieles an Vorarbeiten nötig: Die Bahnsteige sind für sicheres Ein- und Aussteigen zu ertüchtigen, Bahnübergänge durch automatische Schrankensysteme abzusichern und ein funktionierendes Zubringersystem von den Bahnhöfen und Haltestellen in die Orte zu schaffen.

Wir als Verein IG Hirzbergbahn e.V. setzen uns vehement für das Erreichen dieses Zieles ein, haben ja auch unseren Beitrag für die Wiederbefahrung der Strecke geleistet, indem wir im Auftrag des Infrastrukturbetreibers die veralteten Signalschilder gegen aktuelle ausgetauscht haben. Und wir organisieren Sonderfahrten, z.B. im Juni 2027 zum Jubiläum unseres Ortes.

Und unser Museum in der Friedensstraße 18a (früher Nr. 16) ist viel öfter geöffnet und bietet wesentlich mehr als früher.



Hier die wichtigsten Termine des kommenden Jahres:

- Donnerstag, 15. April, 19:00 Uhr: Georgenthal und seine Eisenbahnen (Vortrag im Bürgerhaus)
- Sonntag, 23. Mai: Internationaler Museumstag
- Sonntag, 6. Juni: Hoffest
- 25. -27. Juni: 875 Jahre Georgenthal
- Sonntag, 12. September: Tag des offenen Denkmals
- 17.-19. September: Landfestival (Museum am 18.09. geöffnet)
- 6.-7. November: Modellbahnausstellung (wahrscheinlich in Emleben)

An dieser Stelle ist Gelegenheit, Dank zu sagen, Dank an die Bürgerinnen und Bürger, die uns unterstützen. Viele erinnern sich an unsere „Schrauben-Aktion" im Jahr 2024. Zentnerweise wurden uns Schlitzschrauben gebracht oder wir holten sie ab, viele aus Messing. An mancher Stelle gab es noch anderes Interessantes für uns dazu: ein altes Werkzeug, ein paar Bretter oder Bleche. Und nicht missen möchten wir die vielen schönen Kontakte, die sich daraus ergaben - und die oft bis heute anhalten. Und inzwischen kommen die Gäste auch zu uns und bringen Exponate fürs Museum, neulich erst aus dem ehemaligen Bahnhof Emleben. Und die Bestände des Wachsenburgverlages konnten wir zu uns holen, dessen früherer Inhaber Dr. Georg Thielmann regionale Eisenbahnbücher und -hefte herausgegeben hat, unter anderem ein Büchlein mit dem Titel „Die Eisenbahnstrecken um Georgenthal", welches nun über uns oder auch über die Bibliothek Georgenthal zu erwerben ist.

Der Dank geht auch an Freunde, die mit anpacken, wenn jemand gebraucht wird oder mit ihrem Anhänger behilflich sind, auch wenn sie gar nicht Mitglieder des Vereines sind. Und natürlich an die Mitarbeiter des Bauhofs, deren Hilfe manchmal nötig ist und auch an unsere lokalen Politiker und die Mitarbeiter im Klosterhof Georgenthal, von denen wir uns gut unterstützt fühlen.



Und so mausert sich die Bahnwerkstatt Georgenthal zum sehenswerten Eisenbahnmuseum, das während des gesamten Jahres vor allem samstags Besucher empfangen kann. Kinder kommen auf ihre Kosten, weil sie sich die Eisenbahn spielerisch erschließen können. Alte Eisenbahn-Werkzeuge sind zu bestaunen und zu benutzen, wie unsere über hundert Jahre alte Schienensäge. Und man kann in Erinnerungen schwelgen, wenn man sich in einen der restaurierten Waggons setzt.

Der von der LEG geförderte Tageslicht-Beamer ermöglicht es uns, die große Leinwand in der Halle mit interessantem Bild- und Filmmaterial zu bestrahlen. Und die Akustik der Halle ist in diesem Jahr durch ein Blasorchester und einen Chor getestet und für gut befunden worden. Hörbare Genüsse soll es auch in den nächsten Jahren immer wieder geben.

Jetzt - während der kalten Jahreszeit - sind viele der Museumsexponate abgedeckt. Aber wir sind da und führen Gäste gern durch unsere Sammlung.

Wenn Sie interessante alte Fotografien oder Dokumente zur Georgenthaler Eisenbahngeschichte haben - an so etwas sind wir sehr interessiert, ebenso immer an Werkzeugen oder diversen Materialien - dann rufen Sie uns an.

Allen Georgenthalern und ihren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Vielleicht sehen wir uns 2027.

Martin Müller Schmied

Gutes Wetter, schnelle Beine

Was braucht es mehr zum Herbstcrosslauf? Unser traditioneller Herbstlauf fand in diesem Jahr erstmalig am Hammerteich in Georgenthal statt.



Am 29.09.2026 trafen wir uns an der Anlegestelle. Bei strahlendem Sonnenschein rannten die Kinder ihre Runden um den Hammerteich. Jeder gab sein Bestes und alle Läufer waren stolz aufs Durchhalten. Im Anschluss gab es vom Kiddy-Förderverein eine leckere Verpflegungstüte für jedes Kind. Vielen Dank! In der Schule wartete schon ein Spieleparcours. Hier verging die Zeit bis zur Siegerehrung wie im Flug. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde.



Das Team der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal

Auf den Spuren des Dr. Louis Mayer

Am 27.10.2026 machten sich Charlotte, Leni, Magdalena, Martha, Willi und die Schulleiterin der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal auf den Weg zum Historiker Roland Scharff. Herr Scharff forschte über das Leben und Wirken unseres Namensgebers Carl Emil Ludwig Mayer, kurz Louis Mayer. An diesem Nachmittag erhielten wir viele interessante Informationen über die Geschichte der Ortsteile unserer Landgemeinde Georgenthal, über wichtige Persönlichkeiten aus vergangener Zeit sowie über die Arbeit des Historikers selbst. Wir durften Gegenstände und originale Unterlagen vom Dr. Louis Mayer persönlich bzw. aus seiner Lebenszeit bewundern und bekamen sogar welche geschenkt. Bei selbstgebackenen Plätzchen und Limonade sang Herr Scharff mit uns auch einige Lieder. Voller Eindrücke und Ideen für eine Dr. Louis Mayer Ausstellung in der Schule machten wir uns auf den Heimweg.

Charlotte, Leni, Magdalena, Martha, Willi
und die Schulleitung
der Staatlichen Grundschule „Dr. Louis Mayer“ Georgenthal



Ehrenamtliche Arbeiten am Wangenheimsweg

Beitrag aus dem Waldboten vor 10 Jahren

Auch in diesem Jahr sind unsere fleißigen Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung des Feuerwehrvereines als letzte „NAW“ Brigade des Ortes wieder am Wangenheimweg und am Flößgraben unterwegs, wo sie den Weg trocken legen, Gras und Bewuchs entfernen, abkiesen und die Durchlässe erneuern und frei halten.



Wanderer, Radfahrer und Anwohner können nun wieder trockenen Fußes den begehrten Wanderweg bewandern und befahren. Großer Dank gilt daher Winfried Badel, Gerhard Seeber, Wolfgang Reichstein und Ewald Heubach die den ganzen Sommer 1 bis 2 mal pro Woche mit Werkzeug und bereitgestellten Baumaterial unentgeltlich für die Bürger des Ortes und die Gemeinde unseren Weg und das Gewässer in guten Zustand versetzen und halten.

10 Jahre später



Unsere fleißigen Männer aus der Alters und Ehren-Abteilung des Vereines Feuerwehr-Historik und Heimatfreunde e.V sind noch immer für unsere Bürger im Ort und die Wanderer und Urlauber am Ball.

Neu im Arbeitsteam ist Sven Horst Schulz der unsere Kameraden jede Woche bei Ihrer Arbeit tatkräftig unterstützt. Durch partielle krankheitsbedingte Ausfälle einiger Mitglieder konnte so dennoch der bisherige Qualitätsstandard unseres Weges und des Flößgrabens erfüllt werden.

Ich bedanke mich in meiner Funktion als Vereinsvorsitzender und stellvertretender Ortschaftsbürgermeister für die vielen Arbeitseinsätze und die geleistete Arbeit in den vielen vergangenen Jahren am Wangenheimsweg in unserer Gemeinde.

Ich hoffe das alle bei bester Gesundheit noch einige Jahre für uns alle ehrenamtlich tätig sein könne.

Ronny Prohaska
Stellv. Ortschaftsbürgermeister / Vereinsvorsitzender

stock.adobe.com - ooddysmile

Feuerwehr-Historik und Heimatfreunde Georgenthal e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, die Weihnachtszeit gibt uns Gelegenheit zurückzublicken und Danke zu sagen.

Der besondere Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Freunden, die sich mit viel Engagement, Zeit und Herzblut für unseren Verein einsetzen. Ich wünsche allen Mitgliedern und Ihren Familien erholsame Feiertage und für das neue Jahr Gesundheit,Glück und Zuversicht.

Mögen wir im kommenden Jahr gemeinsam viel bewegen und unsere Gemeinschaft stärken.

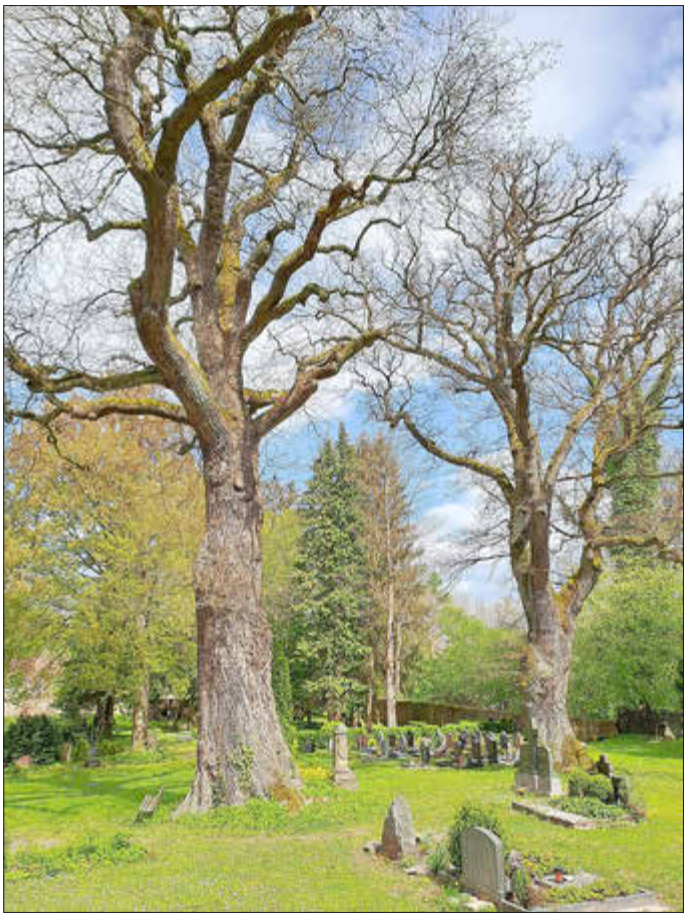
2027 wird es auch wieder eine deftige hausgemachte Erbsensuppe geben, die dieses Jahr leider krankheitsbedingt ausfallen musste.

Ronny Prohaska
Vereinsvorsitzender



Das „vorzeitige“ Ende einer 400-jährigen Eiche auf dem Georgenthaler Friedhof

Weitgehend unbeachtet ist am 29. September dieses Jahres eine über 400 Jahre alte Eiche auf dem Georgenthaler Friedhof gefällt worden.



Baumfällung auf dem Georgenthaler Friedhof, 29. September 2026

Ein von der Landgemeinde Georgenthal beauftragter Gutachter hatte im Rahmen von Quartalsuntersuchnungen am Baum Schall- und Widerstandsmessungen durchgeführt und dabei im Stamm größere Hohlräume entdeckt. Ursache des Schadens waren holzzersetzende parasitische Pilze, die sich vom lebenden Holz ernähren. Sie dringen durch Wunden in der Rinde des Baumes in sein Holz ein und zersetzten die Bestandteile des Stammes und der Wurzeln.

Auf Grund der Gefährdungslage bestand dringender Handlungsbedarf und eine unverzügliche Baumfällung war unumgänglich. Die Arbeiten wurden am 29. September von der Firma Baum Doc Baumpflege Ilmenau durchgeführt.



Baumstumpf der gefälltgen Eiche auf dem Georgenthaler Friedhof, 29. Oktober 2026

Eichen können ein enormes Alter erreichen. Es gibt 1000 Jahre alte Eichen, so zum Beispiel die „Dicke Eiche“ in Benteroda bei Eisenach. Die sogenannte „Betteleiche“ im Nationalpark Hainich wird auf ein Alter von 800 Jahren geschätzt.

Erinnert werden sollte in diesem Zusammenhang an die folgende Mitteilung der herzoglichen Forstmeisterei, die1909 Pfarrer Baethcke in der Nummer 100 der „Heimatgrüße aus Georgenthal im Herzogtum Gotha“ zu den Eichen auf dem Georgenthaler Friedhof wiedergab: „ … die … um 1600 gepflanzten altehrwürdigen Eichen, … auf unserem durch sie so besonders schönen Friedhof …

Ralf Hill

Ortschaft Gospiteroda

Rentnerweihnachtsfeier in Gospiteroda



Hiermit laden wir alle Rentnerinnen und Rentner aus Gospiteroda

herzlich zu unserer jährlichen Weihnachtsfeier ein,

um ein paar gemütliche Stunden zusammen zu verbringen.

Die Weihnachtsfeier findet am **Donnerstag**, den **03.12.2026**

um **15 Uhr** im **Caféhaus Spiegler** statt.

Wir würden uns freuen, viele von Euch begrüßen zu dürfen!

Zur besseren Planung bitten wir um eine Rückmeldung

bis zum 26.11.2026 in der Fleischerei Schubert oder bei Jana Schubert.

Spiel ohne Grenzen in Mühlberg - Gospiteroda war wieder dabei

Am 19. September 2026 nahm unsere Jugendfeuerwehr erneut am „Spiel ohne Grenzen“ in Mühlberg teil. Jahr für Jahr ist die Veranstaltung bei Groß und Klein sehr beliebt. An verschiedenen Stationen in und um Mühlberg konnten unsere Kinder mit viel Freude und Begeisterung zeigen, was sie bei den wöchentlichen Ausbildungen gelernt haben. Auch in diesem Jahr gab es Zusatzpunkte für das Erkennen verschiedener Baumarten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Feuerwehr Mühlberg und allen Helferinnen und Helfern für die gute Organisation und den schönen Tag!

Die Betreuerinnen und Betreuer der Jugendfeuerwehr Gospiteroda





Geländelauf der Landgemeinde Georgenthal

Am 26.09. haben wir uns 07:30 Uhr an der Feuerwehr in Gospiteroda getroffen und sind gemeinsam nach Hohenkirchen zum Jugendfeuerwehr-Geländelauf der Gemeinde Georgenthal gefahren.

Nach einer kurzen Begrüßung konnten wir auch schon mit zwei Mannschaften starten. Auf dem Weg durch und um Hohenkirchen haben wir verschiedene Stationen wie Knoten und Bunde, Leinenzielwurf, Feuerwehrdienstvorschriften und Fahrzeugkunde absolviert. Als wir wieder an der Feuerwehr angekommen sind, gab es Nudeln und Tomatensoße aus der Gulaschkanone, gekocht von der Feuerwehr Luisenthal.

Nach dem Mittag war die Siegerehrung: Die Bambinis (bis 10 Jahre), die haben den 2. Platz erreicht und die Großen (ab 10 Jahre) haben den 6. Platz erreicht.

Besonders stolz sind wir auf unsere Bambini-Gruppe: Sie ging als reine Mädchenmannschaft an den Start! Mädchen sind in der Feuerwehr leider noch eher in der Unterzahl. Umso schöner ist es, dass wir eine komplette Mannschaft mit Mädels stellen konnten.

Am frühen Nachmittag waren wir wieder am zurück in Gospiteroda am Gerätehaus. Wir hatten viel Spaß und haben wieder eine Feuerwehr und einen Ort der Landgemeinde etwas besser kennengelernt.



30. Zeltkirmes in Gospiteroda

Vom 02. bis 04.10.2026 feierten wir in Gospiteroda unsere 30. Zeltkirmes. Nach einer anstrengenden Woche mit Aufbau und Vorbereitungen startete unser Kirmeswochenende am Freitag um 19:00 Uhr mit dem traditionellen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend marschierten unsere ehemalige Kirmesgesellschaft und wir in ein gut gefülltes Festzelt ein.

Nach der Vorstellung der Kirmesgesellschaft eröffnete die Finsterberger Blasmusik den ersten Tanzabend. Ab 21:00 Uhr sorgte die eigens zum Jubiläum engagierte Band „Einzig und Artig“ für Stimmung. An beiden Abenden erhielten alle Gäste, die bis 20:00 Uhr eintrafen, anlässlich unserer 30. Kirmes ein Glas Sekt zur Begrüßung.

Am Samstag waren unsere Kirmesburschen ab 09:00 Uhr gemeinsam mit der Finsterberger Blasmusik zu den Ständchen im Dorf unterwegs. Als Jubiläumsgeschenk verteilten wir an alle Haushalte bedruckte Kugelschreiber und Notizblöcke. Am Abend marschierten wir erneut mit Musik ins volle Festzelt ein. Nach einer Stunde Blasmusik brachte unsere Kirmesband „Musi-Men und Solar Band“ die Tanzfläche zum Beben und sorgte für beste Stimmung.

Der Frühschoppen begann am Sonntag um 10:00 Uhr und wurde ebenfalls musikalisch von der Finsterberger Blasmusik begleitet. Um 14:00 Uhr startete unser über Gospiteroda hinaus bekannter und bei anderen Kirmesvereinen beliebter Umzug. Gemeinsam mit der Kinderkirmesgesellschaft, der ehemaligen Kirmesgesellschaft und befreundeten Kirmesvereinen liefen wir bei bestem Wetter und Blasmusik eine große Runde durch Gospiteroda und marschierten anschließend ins Festzelt ein.

Dort standen unsere Kleinsten bei der Kinderkirmes mit TMR-Radio im Mittelpunkt. Neben verschiedenen Spielen gab es eine Hüpfburg und weitere Angebote vom Kreisjugendring Gotha. Ein besonderer Höhepunkt war der Kindertanz, den einige Kinder aus Gospiteroda und der Umgebung aufführten. Ein herzliches Dankeschön an die Trainerinnen für das Einstudieren mit den Kindern. Um 18:00 Uhr marschierten wir aus und beendeten damit die Kinderkirmes.

Doch in diesem Jahr wartete noch ein Jubiläums-Special: Ab 19:00 Uhr ließen wir unsere Kirmes mit den „Kienbergrockern“ ausklingen. Anlässlich unseres Jubiläums statteten wir außerdem alle Helfer, ehemaligen Kirmesmitglieder, die Kinderkirmesgesellschaft und natürlich auch uns selbst mit neuen Kirmes-T-Shirts aus.



Wie in jedem Jahr kauften wir für die Dekoration unserer Pärchenfotos Kürbisse in der Kürbisscheune Emleben. Nach der Kirmes spendeten wir diese an die Naturgruppe der Rasselbande in Ohrdruf. Dort dienten sie als Herbstdekoration und wurden von den Kindern zu Halloween geschnitzt.

Wir hatten eine wunderbare 30. Kirmes und bedanken uns herzlich bei allen, die dieses Fest ermöglicht haben:

Ein großes Dankeschön geht an alle Musiker, Helfer hinter dem Tresen, am Essensverkauf und an der Kasse, die Frauen an der Chipkasse, unsere Kuchenbäcker und -verkäufer sowie alle Unterstützer beim Auf- und Abbau. Ebenso danken wir der Gemeinde Georgenthal, unseren Blumensponsoren, Jana und Hendrik für die Pärchenvorstellung an allen drei Tagen, der Fleischerei Schubert und dem Caféhaus Spiegler für das hervorragende Essen. Ein besonderer Dank gilt außerdem der ehemaligen Kirmesgesellschaft, dem Feuerwehrverein Gospiteroda e. V. und unseren befreundeten Kirmesvereinen für die wunderschönen Geschenke. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen weiteren Helfern, Sponsoren und Gästen!

Auch im nächsten Jahr heißt es am ersten Oktoberwochenende in Gospiteroda wieder: „Was ham’er heute? - KIRMES!“

Haltet euch also den 01.10. bis 03.10.2027 frei und feiert mit uns die 31. Zeltkirmes in Gospiteroda!

Die Kirmesgesellschaft Gospiteroda

Vereinsfahrt nach Dürrenmettstetten

Anfang der 1990er Jahre verschlug es aus beruflichen Gründen einen unserer Dorfbewohner, bis dahin aktives Mitglied unserer Feuerwehr, in den Schwarzwald. Schnell fand Türk Richter beruflich und privat Anschluss in der dörflichen Gemeinde Dürrenmettstetten. Um seine alte und neue Heimat füreinander zu interessieren, organisierte er 1994 Besuche in beiden Orten. Man fand sich sympathisch, doch eine anhaltende Partnerschaft enstand damals noch nicht.

Nach 30 Jahren folgte eine Anfrage der nächsten Generation von Feuerwehrmännern aus Dürrenmettstetten zur Erneuerung der Bekanntschaft.

Besonders interessierte die Schwarzwälder die hiesige Arbeit unserer Feuerwehr, aber auch die Entwicklung der Thüringer Landwirtschaft. Dabei wollten sie vor allem erfahren, wie sich eine ehemalige LPG in den vergangenen mehr als 30 Jahren verändert und weiterentwickelt hat.

So besuchten uns über 20 Kameraden zur Kirmes im Jahr 2025. Sie waren nicht nur von den Feierlichkeiten begeistert, sondern freuten sich über eine ausführliche Führung in der Thüringer Zuchtgenossenschaft und der Stützpunktfeuerwehr Waltershausen. Es war daher selbstverständlich, dass die Einladung zum Gegenbesuch ausgesprochen wurde.

Vom 23.10. - 25.10.26 fuhren wir also mit einer Gruppe von Kameraden und Kameradinnen sowie einigen Mitarbeitern der Thüringer Zuchtgenossenschaft mit unserem MTW, einem privaten PKW und dem Kleinbus der Gemeinde in den Schwarzwald.



Nach kurzem Besuch der Universitätsstadt Tübingen wurden wir am Freitag herzlich von den Kameraden in Dürrenmettstetten begrüßt. Besonders über unser Geschenk freuten sich die Kameraden: Ein Thüros-Grill, welcher mit Unterstützung der Gemeinde gekauft werden konnte.

Während der Besichtigung des örtlichen Feuerwehrgerätehauses entstanden schnell Gespräche über vorhandene Technik und fachliche Themen.





Da das Wetter über das Wochenende keine gute Prognose hatte, liefen wir noch am Freitag zum Aussichtsturm, der durch Eigeninitiative einiger Dorfbewohner 1998 errichtet wurde. Auch bei starkem Wind hatten wir auf 700 Metern über dem Meer eine gute Aussicht auf das Umland.



Im Anschluss konnten wir uns an den Köstlichkeiten der örtlichen Bauernhöfe laben und gemeinsam über die Veränderungen der jeweiligen Wehr reden.

Am Samstag standen ausführliche Besichtigungen vom „Büffelhof Steinwand“, „Geflügelhof Trick“ und „Biolandhof Frey“ auf dem Plan. Hier wurden wir eingehend über die Haltung der Tiere, aber auch die eigenständige Vermarktung und Verarbeitung der jeweiligen Produkte informiert, wie z.B. Nudelherstellung oder Büffelmozzarella.

Wir waren uns alle einig, dass wir höchste Achtung vor der Leistung der Inhaber und Mitarbeiter dieser Familienunternehmen haben. Besonders gefreut haben wir uns über die Leckereien wie frische Maultaschen und Eierlikör zum sofortigen Probieren.

Aber auch die Holzverarbeitung, der Dorfplatz mit Dorfgemeinschaftshaus sowie verschiedene Kleinbauernhöfe mit Trüffelanbau oder private Wärmeerzeugung für die öffentlichen Gebäude wurden uns vorgestellt. Ein weiteres Ziel war das Schlachthaus im Dorf, das von einem eigens dafür gegründeten Verein betrieben wird.



Das Arboretum im Hardtwald, wo gemeinsam mit dem örtlichen Revierförster das Wachstum von diversen Bäumen wissenschaftlich erforscht wird, war auch bei Regen interessant.

Ein unvergesslicher Höhepunkt war ein Ständchen einiger „Alphornissen“ mit dem Alphorn am Nachmittag. Zum Abend wurden wir zum Spießbratenessen und gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Frauen unserer befreundeten Feuerwehr steuerten dazu eine Vielzahl leckerer Salate bei, die zum frisch zubereiteten Fleisch mundeten. So konnte der Tag in lockerer Atmosphäre und weiteren guten Gesprächen ausklingen.

Als wir uns am Sonntag zum Tag der offenen Tür in den jeweiligen Hofläden gute Produkte für zu Hause einkauften, wurden wir nochmals reich beschenkt.

Besonders schön war es zu erleben, wie Jung und Alt an diesem Wochenende

zusammenkamen und wie alle Teil dieser nun auflebenden Freundschaft sind. Einige der jüngeren Kameradinnen und Kameraden waren bei den ersten Begegnungen vor über 30 Jahren noch gar nicht geboren. Heute tragen sie diese Verbindung genauso weiter wie diejenigen, die bereits das zweite Mal mitgefahren sind.

Wir fuhren mit dem Gefühl nach Hause, nicht nur eine alte Bekanntschaft wiederbelebt, sondern auch viele neue Freunde gefunden zu haben. Sicherlich wird ein gegenseitiger Besuch nicht jedes Jahr möglich sein. Aber eines steht fest: Noch einmal über 30 Jahre wollen wir nicht warten, bis wir wieder ein paar schöne Tage oder Stunden miteinander verbringen.

Yvonne Reinhardt-Schmidt

Sammeln für das Erntedankfest

Wie jedes Jahr haben auch in diesmal die Mitglieder der Jugendfeuerwehr wieder sehr viele Gaben für das Erntedankfest im gesamten Ort eingesammelt. Ausgerüstet mit Bollerwagen und Kernchen zogen sie durch den Ort und sammelten fleißig Spenden. So kam erneut eine große Menge an Lebensmitteln zusammen. Darunter befanden sich nicht nur Obst, Gemüse, Mehl, Zucker, Konserven, Nudeln und vieles mehr, sondern auch Geldspenden, die dem „Haus Neubruch e.V.“ in Eberstädt zugutekommen, einer Einrichtung für Sucht- und Lebenshilfe.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern der Jugendfeuerwehr sowie bei den vielen Spendern aus Gospiteroda bedanken.

Jana Schubert



Ortschaft Herrenhof







St. Martinsfest in Herrenhof

Am 11. November 2026 fand in Herrenhof der traditionelle St. Martinsumzug statt, zu dem der Kindergarten „Schnatterinchen" eingeladen hatte.

Zahlreiche Kinder, Eltern und weitere Gäste versammelten sich, um gemeinsam durch die Straßen von Herrenhof zu ziehen. Begleitet wurde der Umzug musikalisch von der Musikkapelle „OHR gugge ma" aus Ohrdruf, die mit ihren Martins- und Laternenliedern für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Für die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgte die Freiwillige Feuerwehr Herrenhof, die den Umzug absicherte und damit einen reibungslosen Ablauf gewährleistete.

Eine besonders schöne Tradition durfte natürlich nicht fehlen: Engagierte Eltern hatten im Vorfeld fleißig Martinshörnchen gebacken, die im Anschluss an die Umzugsteilnehmer verteilt wurden. Ganz im Sinne des heiligen Martin stand dabei das Teilen und die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

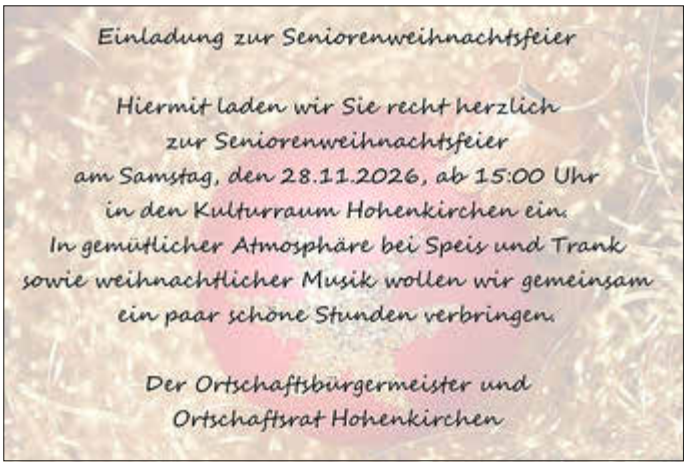
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Förderverein Kindertagesstätte Schnatterinchen e.V. übernahm die Versorgung mit leckeren Speisen und warmen Getränken. So konnten sich alle nach dem gemeinsamen Laternenumzug stärken und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Herrenhof, der Musikkapelle „OHR gugge ma" aus Ohrdruf, den fleißigen Eltern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindergartens „Schnatterinchen" sowie den Mitgliedern des Fördervereins für die tatkräftige Unterstützung und das nötige Engagement zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Spendenkonto:

Förderverein Kindertagesstätte Schnatterinchen e.V.
IBAN: DE53 8306 5408 0005 4766 82
BIC: GENODEF1SLR
Bank: Deutsche Skatbank
Verwendungszweck: Spende

Ortschaft Hohenkirchen



Skat-Turnier in Hohenkirchen

Wir grüßen alle Skat-Freunde aus Nah und Fern und laden ein zum traditionellen Skat-Turnier im Bürgersaal Hohenkirchen.

14:00 Uhr werden die Tische ausgelost, gespielt werden zwei Runden. Für Speisen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Bis es so weit ist, wünschen wir Euch eine schöne Zeit und vor allem ein besinnliches Weihnachtsfest.

Euer Kirmesverein Hohenkirchen e.V..
Christoph Margraf / Vorsitzender



Hallo liebe Skat-Freunde!

Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V.
trägt in diesem Jahr wieder ein zwischenfestliches
Skat-Turnier aus.

Wann: am 28.12.2026, Start 14:00 Uhr

Wo: Bürgersaal in Hohenkirchen

Für Speisen und Getränke wird wieder gesorgt sein.

Startgebühr 10€

Die Prämien-Auszahlung wurde optimiert.

Gespielt wird mit ungebrauchtem, deutschem Blatt.

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße

Der Kirmesverein Hohenkirchen e.V.

Kirmesverein Hohenkirchen e.V.



Ortschaft Leina

Einladung zur diesjährigen

Rentnerweihnachtsfeier

Wir laden Euch ganz herzlich am

04. DEZEMBER 2026, UM 14.30 UHR

zum gemeinsamen Beisammensein
ins Dorfgemeinschaftshaus Leina ein.

18.00 Uhr wird uns ein Buffet von der
Fleischerei Hill serviert.

FÜR UNSERE PLANUNG BITTEN WIR
UM DIE RÜCKMELDUNG BIS ZUM
24.11.2026 AN:

Karsten Eichler 01711722200
Franzi Brühl 015739624246

Wir freuen uns auf euch.
Ortschaftsrat Leina



Einladung

für alle Mitglieder der

SG Leina e.V.

zur Mitgliederversammlung

und Vorstandswahl

27.November 2026

18°°Uhr

im Sportlerheim in Leina

Ortschaft Nauendorf

Wo Gemeinschaft ein Zuhause findet: Projektabschluss am Marktplatz Nauendorf

Ein ehrgeiziger Plan, knapp zwölf Monate Bauzeit und ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.

Das ambitionierte Projekt am Marktplatz Nauendorf ist erfolgreich vollendet. Mit kreativen Ideen und großem Engagement wurde hier ein Ort geschaffen, der fortan mit Charme und einladendem Ambiente zum lebendigen Mittelpunkt unseres Dorfes wird.

Hinter den Kulissen wurden kürzlich die letzten Details perfektioniert. Im Innenbereich sorgen die finalisierten Gewerke für Heizung und Elektrik für modernste Standards, während der neue Fußboden dem Raum Struktur verleiht. Ein besonderer Akzent wurde im Bühnenbereich gesetzt. Auf der feinen, wohl kompaktesten Bühne der Landgemeinde Georgenthal sorgt innovative Licht-, Chor- und Beamertechnik künftig für den guten Ton und das richtige Bild bei kommenden Veranstaltungen.





Das äußere Erscheinungsbild steht dem in nichts nach. Großzügige Pflasterarbeiten, eine überdachte Bühnenanlage und das neue Tor zur Nauendorfer Hauptstraße (B88) vollenden das Ensemble. Das Vereinsgebäude ist bereit, seine Bestimmung als Stätte der Begegnung zu erfüllen.





Die schönste Premiere feiert der neue Mittelpunkt am 2. Advent: Wir laden Sie alle von Herzen ein, zum feierlichem Auftakt unseres Weihnachtsmarktes am 06. Dezember 2026 ab 14:00 Uhr.

Nutzen Sie die Gelegenheit, an einem schönen Adventstag dieses neue Juwel unserer Gemeinde im festlichen Glanz zu erleben.

Für die Begleitung dieses Weges spricht das Projektteam „Marktplatz Nauendorf“ der Landgemeinde Georgenthal seinen herzlichen Dank aus. Das entgegengebrachte Vertrauen hat ein Fundament geschaffen, auf dem dörfliche Gemeinschaft in Zukunft noch schöner wachsen kann.

Ihr Projektteam „Marktplatz Nauendorf“



Ortschaft Petriroda



Skatturnier

Am Sonnabend dem 05.12.26
Beginn: 13:30 Uhr

in Petriroda
"Alte Schule"
ehemaliger Minimarkt)

Startgebühr: 10,- €


stock.adobe.com - stockpics



Neues vom Kegeln

Kreisliga:

FSV Wechmar 2 - Petriroda 1 1835 : 1730

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Juliane Haak	439
Paula Haak	446
Thomas Göhring	412
Marcel Schönau	433

Zum Auswärtskampf in Wechmar erzielten wir sehr gute Ergebnisse, aber Wechmar spielte Bahnrekord und wir verloren trotzdem.

Aktueller Tabellenstand:

1.	FSV Wechmar 2	10:00	8733 Holz
2.	**SG Petriroda**	**08:02**	**8613 Holz**
3.	Eintracht Boilstädt	06:04	8297 Holz
4.	TSV Aspach	04:06	8289 Holz
5.	Ohrdrufer KSV 3	04:06	8198 Holz
6.	SV Goldbach/Remstädt 2	04:06	8037 Holz
7.	TSV Sundhausen	02:08	8149 Holz
8.	SG Mühlberg	02:08	7653 Holz

Kreisklasse:

Wacker Gotha 2 - Petriroda 2 1529 : 1537

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Maria Haak	408
Paula Haak	409
Georg Schirrmacher	375
Lars Hill	345

Den ersten Saisonsieg gab es für die zweite Mannschaft auswärts bei Wacker Gotha.

Petriroda 2 - Schwabhausen 2 1454 : 1504

Ergebnisse in Startreihenfolge:

Lars Hill	375
Maria Haak	388
Georg Schirrmacher	337
Ulrich Ruf	354

Im Heimkampf gegen Schwabhausen lief es nicht so gut. Nach dem ersten Starterpaar führten wir mit 44 Holz, aber am Ende gab es eine deutliche Heimniederlage.

Aktueller Tabellenstand:

1.	Wandersleben	08:02	8143 Holz
2.	Jugendkraft Crawinkel	08:02	7890 Holz
3.	SV Schwabhausen	05:05	7946 Holz
4.	SV Schwabhausen 2	04:06	7548 Holz
5.	SV Haina	03:05	5943 Holz
6.	**SG Petriroda 2**	**02:04**	**4497 Holz**
7.	Wacker Gotha 2	02:08	7788 Holz
8.	SV Goldbach/Remstädt 3	00:00	0000 Holz

Die restlichen Kegel-Heimspiele der Saison 2026/2027

13.12.26	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Aspach
17.01.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Ohrdruf 3
07.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Wacker Gotha 2
14.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Wechmar 2
28.02.27	09:00 Uhr	Petriroda 2 - Schwabhausen 2
07.03.27	09:00 Uhr	Petriroda 1 - Boilstädt 2

Ortschaft Schönau v.d.W.







Arbeitseinsatz an der Schönauer Blockhütte

Am 07.11.2026 trafen sich tatkräftige Helfer mit Hacke, Schaufel, Rechen und Hammer zum herbstlichen Arbeitseinsatz an der Blockhütte. Es wurden die Wege wieder begehbar gemacht, Müll eingesammelt und die Blockhütte selbst freigelegt. Und nun ist es an der Zeit, dass einige morsche, tragende Stämme ausgetauscht werden, der Balkon wieder aufgebaut wird und die beiden Bänke im unteren Außenbereich erneuert werden. Hier bauen wir auf die Unterstützung des Bauhofs der Landgemeinde Georgenthal. Denn erst dann ist das beliebte Ausflugsziel für viele Wanderfreunde wieder ganz das Alte. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Ein großes Dankeschön geht auch an Anja Hartmann für die vorzügliche Verpflegung.

Norbert Hartmann & der Schönauer Ortschaftsrat





Der Herbst ist gekommen - Gemeinsam statt einsam

Unter dem Motto „Der Herbst ist gekommen“ haben die „Schönauer Lerchen“ am 28.10.2026 zum Mitsingen, Schnacken und Genießen in die Schönauer Schenke eingeladen.

Pünktlich 15:00 Uhr ging es los und unsere Gäste, die nicht nur aus Schönau kamen, haben unseren herbstlich dekorierten Probenraum gut gefüllt. Sinn und Zweck dieser Veranstaltung war es, die Mitmenschen zu ermuntern, mit uns zu singen und einen geselligen Nachmittag in Gemeinschaft zu verleben. Gemeinsam Singen macht bekanntlich glücklich.



Auf unserem Programm standen verschiedene Herbstlieder sowie Volkslieder von Herbert Roth, die immer wieder gern gesungen und gehört werden. Auch selbst Gedichtetes passend zum Thema wurde vorgetragen. In der Gesangspause wurde fleißig erzählt, gelacht und alte Geschichten wurden wieder zum Leben erweckt. Neben Notenblättern spielten auch Kaffee und selbstgebackener Kuchen und Kräpfchen eine tragende Rolle.

Am frühen Abend, nachdem die letzten Töne verklungen waren, war man sich einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen Mitsingnachmittag geben wird.

Die „Schönauer Lerchen“ bedanken sich für das rege Interesse sowie die gemeinsam verbrachte Zeit und freuen sich schon heute auf ein musikalisches Wiedersehen. Bis dahin alles Gute, bleibt gesund und sangesfreudig!

Eure „Schönauer Lerchen“

Bunte Herbstferien voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse!

Zwei wunderschöne und erlebnisreiche Ferienwochen liegen hinter uns. Auch in diesem Jahr war in den Herbstferien in unserem Hort der Grundschule „Christian Ludwig Brehm“ in Schönau vor dem Walde wieder jede Menge los.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für viel Spaß, spannende Entdeckungen und zahlreiche schöne gemeinsame Momente.

Mit einer kleinen Wanderung rund um unser schönes Örtchen Schönau vor dem Walde starteten wir in die Herbstferien. Gemeinsam erkundeten wir die Umgebung, genossen die frische Herbstluft und verbrachten eine schöne Zeit in der Natur. Auch unsere Kreativität kam nicht zu kurz. Mit viel Freude und Begeisterung stellten wir eigene Badekugeln her. Dabei wurde fleißig gemischt, geformt und natürlich auch ein wenig experimentiert. Am Ende konnte jedes Kind sein selbst hergestelltes kleines Wellnessprodukt stolz mit nach Hause nehmen.



Sportlich ging es bei unserem Besuch auf der Kegelbahn in Schönau vor dem Walde zu. Hier konnten wir unser Geschick unter Beweis stellen und versuchen, möglichst viele Kegel abzuräumen. Dabei wurde viel gelacht, angefeuert und gejubelt. Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Emily und Klara aussprechen. Die beiden bescherten uns einen rundum gelungenen und wunderschönen Tag auf der Kegelbahn. Vielen lieben Dank für eure Zeit, eure Mühe und euer Engagement.

Ein weiteres Highlight unserer ersten Ferienwoche war der Besuch im Erlebnisbad „Tabbs“ in Bad Tabarz. Hier hieß es: Ab ins Wasser! Nach Herzenslust konnten wir planschen, schwimmen und uns so richtig austoben. Ein toller Tag, den wir sicher wiederholen werden.

Auch in der zweiten Ferienwoche warteten spannende Erlebnisse auf uns.

Passend zur bunten Jahreszeit wurden wir kreativ und bastelten wunderschöne Herbstelfen. Mit viel Fantasie, Geschick und Liebe zum Detail entstanden dabei viele kleine Kunstwerke.



Ein besonderes Erlebnis war auch unser gemeinsamer Kinobesuch in Gotha. Auf der großen Leinwand verfolgten wir den Film „Emil und die Detektive“. Gemeinsam fieberten wir mit Emil und seinen Freunden mit und tauchten in eine spannende Detektivgeschichte ein. Natürlich durften Popcorn, Nachos und ein Getränk nicht fehlen.

Ein absolutes Highlight war unser Ausflug in den Tierpark nach Gotha. Dort gab es für uns nicht nur zahlreiche Tiere zu entdecken, sondern auch ganz besondere Begegnungen. Wir durften Trampeltiere und Waschbären füttern und sogar Frettchen streicheln. Für viele Kinder war es etwas ganz Besonderes, den Tieren so nah zu kommen. Die Begeisterung und die strahlenden Kinderaugen machten diesen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Viel zu schnell gingen unsere beiden Herbstferienwochen zu Ende. Hinter uns liegen viele schöne Erlebnisse, gemeinsames Lachen, spannende Ausflüge und jede Menge Spaß.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten gemeinsamen Ferienabenteuer.

Die Kinder und das Erzieherteam des Hortes der Grundschule „Christian Ludwig Brehm“ in Schönau vor dem Walde

Ortschaft Wipperoda





Leinafege in Wipperoda

Am Samstag, dem 7. November 2026, fand wieder unsere traditionelle Leinafege statt. Dabei kamen einige engagierte Helferinnen und Helfer zusammen, um den Leina-Kanal von Ästen, Gestrüpp und anderem Bewuchs zu befreien und so für Ordnung und einen freien Wasserlauf zu sorgen.



Trotz des herbstlichen Wetters und der nicht ganz einfachen Bedingungen konnten wir gemeinsam einiges schaffen und ein gutes Stück Arbeit erledigen. Das zeigt einmal mehr, was durch gemeinschaftliches Engagement und Zusammenhalt in unserem Dorf erreicht werden kann.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt, sodass sich alle Helfer zwischendurch stärken und nach getaner Arbeit in geselliger Runde zusammensitzen konnten.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich die Zeit genommen und tatkräftig mit angepackt haben. Danke auch an die, die sich um die Verpflegung gekümmert und damit zum Gelingen des Arbeitseinsatzes beigetragen haben. Vielen Dank für euren Einsatz, eure Unterstützung und das gelebte Miteinander in unserem Dorf!

Euer Ortschaftsbürgermeister

Gemeinde Emleben



Regionales

Informationen aus der Regelschule zum diesjährigen Schulfest

Beim letzten Mal musste ich von dem vorsätzlichen Brandanschlag auf unsere Kleinsportanlage berichten. Leider gibt es im Moment keine weiteren Ermittlungsergebnisse, die mir bekannt wären.

Aber heute möchte ich den Blick auf ein tolles Ereignis lenken, nämlich unser Schulfest, welches im September stattfand.

Frau Kallies, als Verantwortliche für die Ausgestaltung des Festes, hatte wieder ganz viele unterschiedliche Stationen organisiert. Zum ersten Mal war der Thüringer Forst mit einem Mobil vor Ort. Viele Mitmachstationen luden zu Spiel und Spaß ein, wie der Geschicklichkeitsparcours mit dem Ball, das Büchsenwerfen, das Bogenschießen, ein Höhepunkt war natürlich die Hüpfburg. Selbst Kräutersalz konnte hergestellt werden.

An der Vorbereitung dessen waren alle Klassen und viele Eltern beteiligt. Wir konnten wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf unserem Schulgelände begrüßen.





Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Kuchen, Waffeln, Popcorn, Pommes oder Bratwurst. Beim nächstes Schulfest werden wir auf jeden Fall mit einem 2. Grill am Start sein, versprochen.



Das Highlight des Festes war aber der Auftritt und die Darbietung des Nachwuchses der Bergteufel. Die kleine Feuershow war wirklich beeindruckend und klasse gelungen. Vielen Dank für diese tolle Bereicherung unseres Schulfestes.



Die musikalische Umrahmung wurde diesmal von unserem Kollegen Herrn Steinbach übernommen. Am Ende des Tages waren alle zufrieden und sich einig, dass in zwei Jahren wieder ein Schulfest stattfinden soll.

Allen Mitwirkenden nochmal ein ganz großes Dankeschön für die Unterstützung! Beim nächsten Mal werde ich von den Baumaßnahmen bei uns an der Schule berichten.

Seien Sie gespannt.

J. Rausch
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Pfarrbereich Tambach-Dietharz im Evangelischen Kirchenkreis Gotha mit den Kirchengemeindeverbänden Tambach-Dietharz/Georgenthal und Hohenkirchen sowie der Kirchengemeinde Altenbergen

Pfarrer Ulrich Lörzer (Pfarrbereich Crawinkel) - Vakanzverwalter
0174 7264195, pfr.loerzer@web.de
oder pfarramt.tambach-dietharz@ekmd.de
Büro: Karl-Marx-Str. 12,
99885 Ohrdruf OT Crawinkel

Pfarrersprechstunde:
- Büro Georgenthal (St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal)
  - j. 2. u. 4. Do. im Monat, 08:00 - 09:30 Uhr
- Büro Tambach-Dietharz (Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz)
  - j. 2. und 4. Do. im Monat, 10:00 - 11:30 Uhr

Übergreifende Veranstaltungen für die Kirchengemeinden und -verbände im Pfarrbereich

Regionalgottesdienst zum 1. Advent

29.11. 14:00 Uhr Kirche Herrenhof mit Kaffeetrinken

Adventskonzert mit geistlichen Impulsen

20.12. Sonntag 15:00 Uhr Kirche Georgenthal mit Singkreis

Konfi-Unterricht für den Pfarrbereich Tambach-Dietharz
Informationen: Mirjam Jansen
0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Offene Sprechstunde für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen
- Mittwoch, 13:00 - 14:30 Uhr,
  Kirchenladen MannaManna, Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen
- Alltagsfragen von Familienangehörigen
- Ausfüllen von Anträgen sozialer Leistungen
- Ansprechpartner: Enrico Häfner, 0173 9602449

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/Georgenthal mit den Orten Tambach-Dietharz und Georgenthal

Gottesdienste:

22.11.	Ewigkeits-sonntag	10:30 Uhr	Lutherkirche Tambach Dietharz
		14.00 Uhr	Kirche Georgenthal
		15.00 Uhr	Verlesung Verstorbener, Friedhof Georgenthal mit Posaunenchor
06.12.	2. Advent	10:30 Uhr	Lutherkirche Tambach-Dietharz mit Posaunenchor
		10:30 Uhr	Kirche Georgenthal mit AM
20.12.	Sonntag	15:00 Uhr	Adventskonzert, Kirche Georgenthal
24.12.	Heilig-abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Georgenthal
		16:30 Uhr	Lutherkirche Tambach-Dietharz
		22.00 Uhr	Bergkirche Tambach-Dietharz mit Posaunenchor
26.12.	2. Weih-nachtstag	10:30 Uhr	Kirche Georgenthal
31.12.	Altjahres-abend	15:30 Uhr	Lutherkirche Tambach-Dietharz

Einladung zu unseren Gruppen:
Christenlehre für Kinder:
(1. - 6. Klasse) Do., 16:30-17:30
Markus Keul, evjuwaoh@aol.com, Pfarrhaus Tambach-Dietharz
Singkreis:
Mi., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Georgenthal
Helena Schwaab, Tel. 0174 9904975
Posaunenchor:
Di., 19:30 Uhr, Diakonie Tambach-Dietharz
Anke Stirtzel, anke.stirtzel@gmail.com

Besuchsdienst Georgenthal:
Do., 17.12., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Georgenthal

Kontaktinformationen:
Gemeindekirchenrat: Udo Wich Heiter (Vorsitzender)
E-Mail: kirche.georgenthal@gmail.com
Büro Tambach-Dietharz:
Hauptstr. 77, 99897 Tambach-Dietharz, 036252 36223,
Sprechzeit: 14.12. von 15:00 - 17:00 Uhr (Antje Lucy)
Pfarramt Ohrdruf (03624 313536)
Mo., 08:00 - 12:00 Uhr
Di., 10:00 - 12:00 Uhr
Mi., 10:00 - 12:00 Uhr
Büro Georgenthal
St. Georgstr. 6, 99887 Georgenthal
0174 7264195
Sprechzeit: Do., 08:00 bis 09:30 Uhr (Alexandra Ripken)

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Hohenkirchen mit den Orten Herrenhof, Hohenkirchen und Petriroda

Gottesdienste:

22.11.	Ewigkeits-sonntag	09:00 Uhr	Hohenkirchen
		10:30 Uhr	Herrenhof
		14.00 Uhr	Petriroda mit AM
29.11.	1. Advent	14:00 Uhr	Herrenhof mit Kaffeetrinken
13.12.	3. Advent	09:00 Uhr	Hohenkirchen,
24.12.	Heili-gabend	14:00 Uhr	Petriroda
		16:00 Uhr	Herrenhof mit Krippenspiel
		17.30 Uhr	Hohenkirchen mit Krippenspiel
26.12.	2. Weih-nachtstag	09:00 Uhr	Herrenhof
31.12.	Altjahres-abend	17:00 Uhr	Herrenhof mit Agape-Mahl,

Einladung zu unseren Gruppen:
Bibelstunde:
24.11. (j. 4. Di. im Monat), 19:00 Uhr, Gemeinderaum Herrenhof
Gemeindekreis:
09.12. (j. 2. Mi. im Monat), 14:30 Uhr, Pfarrhaus Hohenkirchen

Kontaktinformationen:
Gemeindekirchenrat:
Mathias Tauscher (Vorsitzender)
Büro Hohenkirchen:
Hauptstr. 46, 99887 Georgenthal, OT Hohenkirchen
Tel. 036253 42363
Sprechzeit: 30.11., 15.12., 08:00 - 10:00 Uhr (Antje Lucy)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen mit den Orten Altenbergen, Catterfeld und Engelsbach

Gottesdienste:

22.11.	Ewigkeits-sonntag	10:30 Uhr	Kirche Altenbergen
28.11.	Samstag	17:00 Uhr	Christopherus-Kapelle Engelsbach
29.11.	1. Advent	10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen
13.12.	3. Advent	10:30 Uhr	Kirche Altenbergen
		10:30 Uhr	Kindergottesdienst, Gemeindehaus Altenbergen

24.12.	Heiligabend	14:30 Uhr	Christvesper, Christopherus-Kapelle Engelsbach
		16:30 Uhr	Kirche Altenbergen mit Krippenspiel
26.12.	2. Weihnachtstag	10:30 Uhr	Kirche Altenbergen
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Andacht Kirche Altenbergen



Adventsnachmittag:

05.12. 14:30 Uhr Kirchgemeindehaus Altenbergen
Samstag

Einladung zu unseren Gruppen:
Frauenkreis:
01.12. (j. 1. Di. im Monat), 14:30 Uhr
Kirchgemeindehaus Altenbergen,
Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen

Angebote für Kinder- und Jugendliche:
Pfadfindergruppe:
21.11., 05.12. und 19.12., 10:00-13:00 Uhr
Treff: Pfadfindergelände Engelsbach
Mirjam Jansen, 0179 6022933, mirjam.jansen@ekmd.de

Sternsingen am 02.01.2027
in Catterfeld und Altenbergen. Kinder und Jugendliche singen Weihnachtslieder und bringen den Segen der Weihnacht. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Kontakt: Gesine Henkel

Kontakte
Gemeindekirchenrat:
- Gesine Henkel
  Vorsitzende GKR / Geschäftsführung: Tel. 0176 66660669
- Magdalena Kutter
  Gottesdienste, Kirchennutzung: Tel. 0174 2136439
- Angela Rabe
  Nutzung Gemeindehaus: Tel. 0151 5917 8715

Gemeindebüro:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenbergen
Am Johannisberg 2b, 99887 Georgenthal/OT Altenbergen
E-Mail: kirchengemeinde.altenbergen@gmx.de

Evangelische Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf

Gottesdienste:

22.11.	Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
29.11.	1. Advent	14:00 Uhr	Adventsandacht mit Kaffee
		16:00 Uhr	Weihnachtskonzert Dreifaltigkeitskirche
30.11.	Montag	18:30 Uhr	Psalmen & Harfen Michaelissaal
06.12.	2. Advent	10:30 Uhr	Einführung der Prädikanten Dr. Uwe Kirschberg und Thomas Kratsch und Kirchenkaffee St. Trinitatiskirche
13.12.	3. Advent	09:00 Uhr	Dreifaltigkeitskirche
20.12.	4. Advent	10:30 Uhr	mit Friedenslicht aus Bethlehem St. Trinitatiskirche

Herzliche Einladung zum Chorkonzert am 2. Advent
06.12. 17:00 Uhr St. Trinitatiskirche mit der Kantorei

Wochenschlussandacht mit Friedensgebet
27.11. und 11.12. 18:30 Uhr Kapelle Michaelisturm Ohrdruf

Chöre der Kantorei in der St. Trinitatiskirche Ohrdruf

Jugendchor	Dienstag	16:15 Uhr
Gospelchor	Dienstag	19:00 Uhr
Kantorei	Mittwoch	19:00 Uhr

Sangesfreudige sind jederzeit herzlich willkommen!

Posaunenchor	Donnerstag	19:00 Uhr
Orchester	nach Absprache	

Kinderstunde
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr Pfarrhaus, Kirchstr. 20

Lokaler KonfiTreff
Montag, 23.11. 16:30 - 18:00 Uhr Pfarrhaus, Kirchstr. 20

Regionaler Konfitreff
Freitag, 11.12. 17:00 - 20:00 Uhr Gemeindehaus Altenbergen

YouthConnect
Montag, 07.12. 17:00 Uhr Jugendräume, Kirchstr. 20

Pfarrer für den Kirchengemeindeverband Ohrdruf-Luisenthal und die Kirchengemeinde Gräfenhain-Nauendorf
Vakanzverwalter Pfarrer Christian Schaube
0173 6790 751, pfarramt@siloah-hof.de oder Pfarramt Ohrdruf

Sprechzeit nach Vereinbarung
Bürosprechzeit: Mittwoch 8:00-12:00 Uhr.

Pfarramt Ohrdruf
Kirchstr. 20
03624 313536, pfarramt.ohrdruf@ekmd.de

Bleiben Sie behütet und gesund!

Pfarrer Christian Schaube
und der Gemeindekirchenrat Ohrdruf-Luisenthal
und Gräfenhain-Nauendorf

Ev.-Lutherische Pfarrei St. Blasius, Dreifaltigkeit und St. Wigbert, Pfarramt Friedrichroda

Gottesdienste

22.11.	09:30 Uhr	Ernstroda / Ewigkeitssonntag
	10:00 Uhr	Friedrichroda / Ewigkeitssonntag
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W. / Ewigkeitssonntag
	15:00 Uhr	Finsterbergen / Ewigkeitssonntag
29.11.	10:00 Uhr	Friedrichroda
06.12.	09:30 Uhr	Ernstroda
	10:00 Uhr	Friedrichroda
	10:30 Uhr	Finsterbergen
	10:45 Uhr	Schönau v.d.W.

13.12. 10:00 Uhr Friedrichroda mit Musik
20.12. 10:00 Uhr Waltershausen, Tabarz-Cabarz

Proben der kirchenmusikalischen Ensemble

Mo 19:30 Uhr Posaunenchor, Pfarrhaus Friedrichroda
Mi 19:30 Uhr Kantorei Laudate«, Pfarrhaus Waltershausen

Einladung zu unseren Gruppen:

27.11. 14:30 Uhr Gemeindenachmittag Finsterbergen
08.12. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Ernstroda
14.12. 15:30 Uhr Gemeindetisch, Pfarrhaus Friedrichroda
15.12. 14:30 Uhr Seniorencafé, Pfarrhaus Schönau v.d.W.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindergruppe bis 12 Jahre
Mo. 16:00 Uhr Pfarrhaus Friedrichroda
Vorkonfirmanden/Konfirmanden
Di. 16:15 Uhr „Haus der Begegnung“ Finsterbergen
Informationen: Hendrik Hillermann
03622 4006637, hendrik.hillermann@ekmd.de

Kontakte

Pfarrbüro Friedrichroda	Telefon:	03623 304228
Marktstraße 20	E-Mail:	friedrichroda@suptur.de
99894 Friedrichroda	Internet:	www.sanktblasius.de
Bürozeit:	Montag	09:00-12:00 Uhr
	Dienstag	15:00-18:00 Uhr
	Mittwoch	09:00-12:00 Uhr
Pfarrbüro Finsterbergen	Telefon:	03623 3106003
Brunnenstraße 2	Internet:	www.kirchen-gottlob.de
99894 Friedrichroda OT Finsterbergen	E-Mail:	finsterbergen@suptur.de
Bürozeit:	Montag	09:00-13:00 Uhr

Kloster St. Gabriel in Altenbergen

Gottesdienste und Göttliche Liturgien

Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 09:00 Uhr
Göttliche Liturgie: 10:00 - 12:00 Uhr

Wochentage:

Morgengottesdienst: Di-Sa: 05:30 Uhr
Mittaggottesdienst: Di-Sa: 12:00 Uhr
Abendgottesdienst: Di-Sa: 17:00 Uhr
Montag: Stiller Tag.

Sie sind alle herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen! Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.

Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 25142

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda
Goethestraße 33

Gottesdienste:

Sonntag: 10:00 Uhr

Besondere Gottesdienste:

22.11. 10:00 Uhr Kindergottesdienst in Ilmenau

Weitere Aktivitäten:

28.11. 10:00 Uhr - 18:00 Uhr Ökumenetag Thüringen, Georgskirche Eisenach
19.12. 17:00 Uhr Weihnachtskonzert, Trinitatiskirche Ohrdruf

Internet-Gottesdienste:

Sonntag 10:00 Uhr
Mittwoch 19:30 Uhr
Einwahl: gottesdienst.nak-nordost.de
Informationen im Internet: www.nak-nordost.de

Jehovas Zeugen

Gottesdienste finden in Präsenz und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

Donnerstag

19:00 Uhr Praktische Lehren aus Gottes Wort

Sonntags, 10.00 Uhr folgende Vorträge:

22.11.2026 „Liebe - das Kennzeichen wahrer Christen“
29.11.2026 „Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“
06.12.2026 „Vertrauen wir auf die rettende Macht Jehovas“
13.12.2026 „In welchem Ruf stehe ich bei Gott?“
20.12.2026 „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?

Mehr zu diesen Themen in über 1000 Sprachen unter www.jw.org. Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Auf der Schwemme 13
99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Wolfgang und Elke Schubart: 036253 25137

Anzeigenteil

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-langewiesen.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...
Carola Mietle
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 0175 5951011
c.mietle@wittich-langewiesen.de
www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen